

Archäometrisches Nachrichtenblatt

2007/2

13. Dezember 2007

Herausgegeben von der Gesellschaft für Naturwissenschaftliche Archäologie ARCHAEOMETRIE
(GNAA)

Redaktion:

Prof. Dr. A. Hauptmann, Deutsches Bergbau-Museum Bochum, Forschungsstelle Archäologie und Materialwissenschaften, Archäometallurgie, Hernerstr. 45, 44787 Bochum, Fon: 0234 968 4041, Fax: -4040,
Andreas.Hauptmann@bergbaumuseum.de

Inhalt

<u>Editorial</u>	2
<u>Lehraktivitäten an Hochschulen</u>	4
<u>Tagungskalender</u>	6
<u>Wichtige Links</u>	7
<u>Laufende Forschungsprojekte</u>	7
<u>Büchertisch</u>	14
<u>Zeitschriften-/Bücherbeiträge</u>	15
<u>Dissertationen</u>	19
<u>Diplom-, Magister-, Staatsexamensarbeiten</u>	19
<u>Stellengesuche</u>	20
<u>Stellenangebote</u>	20
<u>Ausstellungen</u>	21
<u>Verschiedenes</u>	21
<u>Anhang</u>	23
<u>Fördermöglichkeiten</u>	23
<u>Studiengänge Archäometrie</u>	23
<u>Profile</u>	24

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in dem heutigen Nachrichtenblatt möchte ich über die Mitgliederversammlung der GNAA am 20. September in Potsdam berichten, die im Rahmen der Tagung „Archäometrie und Denkmalpflege“ in der Fachhochschule stattfand. Ich darf Ihnen hiermit einen Ausschnitt des Protokolls mitteilen, ohne Zusatz der üblichen Formalien.

- Berichtet wurde zunächst über die neue Zusammensetzung des Vorstands: anstelle von Frau Dr. H. Roemich ist Herr Dr. Daniel Richter, Max-Planck-Institute for Evolutionary Anthropology, Dept. of Human Evolution, Leipzig, zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden. Ansonsten bleibt die Besetzung des Vorstands der GNAA gleich. Die Kooptation eines schweizerischen Kollegen/in anstelle von Dr. S. Wolf ist noch offen.
- Berichtet wurde des Weiteren über die aktuelle Situation der Zeitschrift „Archaeometry“. Die Erweiterung der Zeitschrift um 2 Exemplare pro Jahr (d.h. 6 Exemplare/Jahr) bedeutet eine Kostensteigerung für solche Mitglieder der GNAA, die diese Zeitschrift beziehen (siehe weiter unten). Vom Vorstand wird auch aus diesem Grund in Zusammenarbeit mit dem Springer-Verlag momentan über eine neue Archäometrie-Zeitschrift beraten, die entweder international europäisch mit allen naturwissenschaftlichen Zweigen in der Archäologie oder bio-geo-archäologisch ausgerichtet werden soll. Springer will hier eine Marktanalyse durchführen.
- Der aktuelle Stand der Mitglieder beträgt 219. Es gab 4 Neueintritte (Deutschland, Frankreich, Österreich) und (altersbedingt) 1 Austritt.
- Vorlage des Kassenberichts und Beschluss über neue Mitgliedsbeiträge.
 - In Abwesenheit von Prof. Burger legte Frau Dr. S. Greiff, Mainz, den aktuellen Kassenstand vor.
 - Bezüglich der Erweiterung der Zeitschrift Archaeometry wurde die von Prof. Burger durchgeführte Neukalkulationen zur Diskussion gestellt. Diese Fassung rief eine heftige und lange Diskussion unter den Mitgliedern hervor. Letztendlich einigte man sich vorbehaltlich einer Machbarkeitsprüfung durch den Kassenwart und möglicherweise damit verbundener Änderungen mit 3 Enthaltungen auf folgende neue Beiträge:
 Mit Archaeometry-Bezug: Normale Mitglieder: 60,- €; ermäßigte Beiträge 40,- €; nicht persönliche Mitglieder 110,- €;
 Ohne Archaeometry-Bezug: Normale Mitglieder 30,- €; ermäßigte Mitglieder 15,- €; nicht persönliche Mitglieder 50,- €
- Es wurde auf folgende künftige Veranstaltungen und Aktivitäten hingewiesen:
 - Tagung des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung in Schleswig am 8.-11.10.07.
 - International Symposium on Archaeometry, Siena
 - Deutscher Archäologenkongress, 19.-24. Mai, Mannheim mit den geplanten Aktivitäten der GNAA (1 Tag Plenumsitzung, weitere Vorträge)
 - Herbst 2008 oder Frühjahr 2009: Gemeinsame (?) Tagung der GNAA mit der Associazione Italiana di Archaeometria. Hier wurde von den anwesenden Mitgliedern darauf hingewiesen, dass das evtl. mit der Veranstaltung der nächsten gemeinsamen Archäometrietagung der DMG- und GdCh-Arbeitskreise und der

GNAA kollidiert. Die GNAA müsse turnusgemäß die nächste Tagung ausrichten, die im Frühjahr 2009 am Doerner-Institut in München stattfinden wird.

Sonstiges:

- Es wurde auf das soeben erschienene Buch von G. A. Wagner, „Einführung in die Archäometrie“ hingewiesen, das im Springer-Verlag erschienen ist. Hierauf wird nochmals im Nachrichtenblatt eingegangen.
- Es wurde über die Tagung „Archaeometallurgy in Europe“ in Aquileia, Juni 2007 hingewiesen und auf das enorme Potenzial an Nachwuchswissenschaftlern, die dort teilnahmen. Es wurde darauf aufmerksam gemacht, dass dieses Potenzial für die Archäometrie „erschlossen“ werden sollte.
- Es wurde kurz über die Konferenz „Neue Technologie für die Archäologie: Der BMBF Projektverbund Nasca-Palpa“ im Juni 2007 in Bonn berichtet und auf die zweite Förderungsphase beim BMBF „Wechselwirkungen zwischen Natur- und Geisteswissenschaften“ aufmerksam gemacht. Hier war allerdings die Antragsfrist am 31.7.07 abgelaufen.
- Es wurde um die Beiträge für das neue GNAA-Nachrichtenblatt gebeten.

Gerade was den letzten Punkt anbelangt, bitte ich Sie, auf den folgenden Seiten einmal besonders jene Seiten zu prüfen, auf denen die laufenden Forschungsaktivitäten aufgelistet sind. Es gibt sicher eine Reihe von Projekten, die über mehrere Jahre hinweg laufen. Ich habe aber angesichts der Fülle von Forschungsaktivitäten manchmal den Eindruck, dass „alte“ Projekte einfach vergessen worden sind. Wir wollen ja auf dem neuesten Stand bleiben, nicht wahr?

Mit besten Grüßen und guten Wünschen zu den bevorstehenden Feiertagen und zum Jahreswechsel bin ich

Ihr

Andreas Hauptmann

Lehraktivitäten an Hochschulen

Basel, Universität

Institut für Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie. Keine neuen Meldungen zum SS 07. Siehe auch www.unibas.ch/arch/

Bayreuth, Lehrstuhl Geomorphologie, Universität Bayreuth. Keine neuen Meldungen zum WS 07/08

Bochum, Ruhr-Universität, Institut für Archäologische Wissenschaften

Bronzezeitliche Metallurgie im östlichen Mittelmeerraum.
2 SWS, Vorlesung/Seminar, A. Hauptmann, Fr, 10:00-12:00

Rohstoffgewinnung der Bronzezeit im Ostmittelmeerraum und in Vorderasien
1 SWS, Vorlesung, Th. Stöllner, Do 15:00-16:00

Bonn, Universität, Helmholtz-Institut für Strahlen- und Kernphysik, Seminar und Übung Archäometrie - Naturwissenschaftliche Methoden in der Archäologie, 2-std. Diplompraktikum Archäometrie Infos:<http://www.iskp.uni-bonn.de/gruppen/mommsen/top.html>

Clausthal, Institut für Anorganische und Analytische Chemie, TU Clausthal; Keine neue Meldung für das WS 07/08

Frankfurt am Main

Magister-Studiengang "Archäometrie" mit Abschluss M. A. an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main. Seit Wintersemester 2006/07 in modularisierter Form:

<http://www.uni-frankfurt.de/studium/studienangebot/magister/ma-arc.html>

Klein, Bachmann, Hauptmann: Kompaktkurs – Materialkunde archäologischer Objekte. Termin: 6. – 10. Oktober 2008, max. Teilnehmerzahl 20, Teilnahmegebühr: 100,- € Studierende und Doktoranden, 120,- € Postdoktoranden. Anmeldungen bis 18.07.2008 schriftlich oder per e-mail an: Dr. Sabine Klein, JWG-Universität Frankfurt, Institut für Geowissenschaften, Facheinheit Mineralogie, Altenhöferallee 1, D-60438 Frankfurt, sabine.klein@kristall.uni-frankfurt.de

Fribourg/Schweiz, Departement für Geowissenschaften, Mineralogie und Petrographie,

www.unifr.ch/geoscience/mineralogie/archmet

Folgende Blockkurse finden am Departement für Geowissenschaften, Mineralogie-Petrographie der Universität Freiburg, Schweiz, statt. Zielpublikum: Studierende der Archäologie sowie an Weiterbildung interessierte Personen von Museen und kantonalen archäologischen Diensten. Detailed information see webpage.

Göttingen, Universität, Institut für Zoologie und Anthropologie, Historische Anthropologie und Humanökologie, <http://www.anthro.uni-goettingen.de/lehrrangebot.html> Keine Meldung für das SS 07

Heidelberg, Universität, Keine Meldung für das WS 07/08

Jena, Universität, Bereich Ur- und Frühgeschichte. Keine Meldung für das WS 07/08

Leipzig, Universität, Institut für Ur- und Frühgeschichte, Institut für Geographie:

Naturwissenschaftliche Datierungsmethoden für Archäologie und Quartärgeologie (Seminar D. Richter)

London, Institute of Archaeology, UCL,

Einjähriger MSc Studiengang in Technology and Analysis of Archaeological Materials, (M. Martinon-Torres, Co-ord.).

Term 1

Technology within Society, 2 SWS, B. Sillar & M. Martinon-Torres

Research Design and Materials Analysis, 2 SWS, Th. Rehren & S. Groom

Archaeometallurgy 1: Mining and extractive Metallurgy, 2 SWS, M. Martinon-Torres & Th. Rehren

Interpreting Pottery, 2 SWS, B. Sillar

Term 2

Archaeological Analysis and Interpretation, Seminar, 2 SWS, M. Martinon-Torres & W. Sillar

Archeometallurgy 2: Metallic Artefacts, 2 SWS, J. Merkel

Ceramics and Plaster, 2 SWS, D. Griffiths
 Glass, Glazes, Pigments and Beads, 2 SWS, Th. Rehren
 Term 3: Directed Research Topic, 15,000 words dissertation.

Mainz, Universität, Institut für Anthropologie (Humanbiologie), WS 07/08
www.uni-mainz.de/FB/Biologie/Anthropologie/start.html

Archäometrie, VL 1 SWS

Einführung in die Anthropologie

Übung; 2 SWS; Schein; ECTS: 4; zu erbringende Leistungen: Referat, Handout und Hausarbeit;
 Mo, 13:15 - 15:00, Hs Anthropologie, Alt, K.W.

Einführung in die Molekulare Anthropologie, Übung, 2 SWS

FI: Methoden der Molekularen Anthropologie

Übung; 4 SWS; ben. Schein; ECTS: 8; ACHTUNG! Das Praktikum findet statt vom 19.-30. März 2007 (Eingangsklausur 02. März 2007)., Henke, W., Zischler, H.

FI: Methoden der Molekularen Anthropologie

Übung; 4 SWS; ben. Schein; ECTS: 8; ACHTUNG! Das Praktikum findet statt vom 19.-30. März 2007 (Eingangsklausur 02. März 2007)., Burger, J.

Mensch und Umwelt: Die kleine Eiszeit

Seminar; 2 SWS; Schein; ECTS: 4; Wochenendseminar (n.V.), Hauptstudium; Zeit und Raum n.V.
 Alt, K.W. mit Meyer, Ch.

Molekulargenetische Spurenanalytik an biogenen anthropologischen und archäologischen Quellenmaterialien, Übung 14 SWS

Paläoanthropologie und Prähistorische Anthropologie

Seminar; 2 SWS; Schein; ECTS: 4; Do, 14:15 - 16:00, Hs Anthropologie; Beginn: 19.04.2007,
 Henke, W

Prähistorische und Historische Anthropologie

Vorlesung; 1 SWS; ECTS: 1; Mo, 10:15 - 11:00, Hs Anthropologie Alt, K.W. mit Haak, W.
 ,Bramanti, B.

München, Ludwig-Maximilians Universität, Institut für Allgemeine und Angewandte Geophysik,
 Keine Meldung für das SS 07

Oxford, Department for Continuing Education, 1 Wellington Square, Oxford, OX1 2JA.
 Keine neuen Meldungen für das SS 07

Stuttgart, Staatliche Akademie der Bildenden Künste. Keine Meldung für das SS 07

Tübingen, Universität, Institut für Ur- und Frühgeschichte, Studienrichtungen "Jüngere Ur- und Frühgeschichte und "Archäologie des Mittelalters
<http://www.uni-tuebingen.de/uni/afa/index.html>

Vorlesungen

Pernicka, E., Methoden der Archäometrie und Geoarchäologie: 2st., Mo 17-19

Pernicka, E., Physikalische und chemische Datierungsmethoden: 2st., Mo 11-13

Uerpmann, Einführung in die Archäobiologie: 2st., Di 8.30-10

Seminare

Riehl, Archäobotanik I: 2st, 11-16.06.2007

Geoarchäologie: Theorie und Praxis: 2st., Mi 16-18

Übungen, Praktika

Methoden der Archäometrie und Geoarchäologie (Übung zur Vorlesung): 2st., n.V.

Physikalische und chemische Datierungsmethoden (Übung zur Vorlesung): 2st., Di 9-11

Wien, VIAS-Vienna Institute for Archaeological Science; <http://data.univie.ac.at/pers?pkey=9709>
 Pernicka, E., et al.: Grundlagen der Archäometallurgie: 29.06.-02.07.2007 von 10-18

Würzburg, Würzburg, Universität, Institute für Mineralogie und für Archäologie.
 Keine neuen Meldungen für das SS07.

Tagungskalender

19.-23.11.2007, Kopenhagen

Museum Microclimates. Conference on Preventive Conservation. National Museum of Denmark
Kontakt: www.natmus.dk/microclimates

6.-7.11.2007, Berlin

4. Hochschul-Kupfersymposium
Kontakt: Dr. Ladji Tikana; ltikana@kupferinstitut.de

9.11.2007: London (UK)

Intensive short course in Archaeological Soil Micromorphology,
Richard MacPhail <http://www.ucl.ac.uk/archaeology/staff/profiles/macphail.htm#teach>

28.-30.1.2008, Kopenhagen

ARCHAIA. Training Seminars on Research Planning, Characterisation, Conservation and Management in Archaeological Sites.

Kontakt/Anmeldung: Prof. I. Thuesen, it@hum.ku.dk oder www.archaia.eu

1.3.2008: Cardiff (UK)

Assoc. Env. Arch. Meeting "Unconsidered Trifles? Environmental Archaeology at a Small Scale?"
<http://www.envarch.net/latest/events.htm#spring08>

3.-5.4.2008: Frankfurt/M.

Archaeological Soil Micromorphology Working Group Meeting + Exkursion
<http://www.geo.uni-frankfurt.de/ipg/ag/th/micromorph/index.html>

2.-30.5.2008, Jerusalem

Art2008. 9th International Conference: Non-destructive testing, microanalysis and preservation in the conservation of cultural and environmental heritage. Kontakt: www.isas.co.il/art2008

12.-16.5.2008, Siena

37th International Symposium of Archaeometry
Kontakt: Roberta Corsi: corsir@unisi.it; www.unisi.it/eventi/isa2008

13.-17. Mai 2008: Mannheim

6. Deutscher Archäologen-Kongress - Geoarchäologie, Anthropologie, Archäobotanik und Archäometrie
Session <http://www.wsva.net/tp211.htm>

15.-21.6.2008, Ankara

International Conference on Ancient Mining in Turkey and the Eastern Mediterranean.
Kontakt: PD Dr. Ünsal Yalcin, Bochum uensal.yalcin@bergbaumuseum.de; Dr. Hadi Özbal, Bebek, Istanbul ozbal@boun.edu.tr; Prof. Dr. A. Gunhan Pasamehmetoglu, Ankara gunhan@atilim.edu.tr

Mai 2008, Woche nach Pfingsten, Mannheim

Gesamtdeutsche Archäologen-Tagung der verschiedenen Verbände.

29.6-4.7.2008: Dublin

6th World Archaeological Congress (WAC-6).DIG (Developing Int. Geoarchaeology). http://www.worldarchaeologicalcongress.org/site/news_wac6.php

8.-12.9.2008, Hüttenberg, Österreich

Early Iron in Europe – Prehistoric and Roman Iron Production.
Kontakt: Dr. Brigitte Cech, cech@gmx.at, www.huettenberg.at

Ende 2008 -Anfang 2009, Triest

Gemeinsame Tagung der GNAA mit der italienischen Vereinigung AiAR

Wichtige Links

Informationen über Treffen, Tagungen und andere Aktivitäten anderer Organisationen mit ähnlichen Interessen wie die GNAA:

- [Association for the Study of Marble and Other Stones In Antiquity \(ASMOSIA\):](http://www.eeescience.utoledo.edu/ASMOSIA/)
- [Archäometrische Arbeitsgruppen in Griechenland:](http://www.archaeometry.gr)
- [Associazione Italiana di Archaeometria \(AIAR\):](http://aiar.mater.unimib.it/) bzw. aiar@mater.unimib.it
- [Sociedad de Arqueometría Aplicada al Patrimonio Cultural \(SAPaC\):](http://sapac.hispagate.com/)
- [Historisch OpenluchtMuseum Eindhoven \(the Netherlands\)\(Schmelzexperimente\):](http://www.historisch-openluchtmuseum-eindhoven.nl/symposium)
- [Arbeitskreis Geoarchäologie:](http://www.akgeoarchaeologie.de)
- [Arbeitskreis „Archäometrie und Denkmalpflege“ in der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft:](http://www.dmg-home.de)
- [Arbeitskreis Archäometrie in der Gesellschaft Deutscher Chemiker:](http://www.ak-archaeometrie.de)
- [e-Forum on interaction between restorers and scientists in the field of conservation of works of art:](http://eu-artech.icvbc.cnr.it)
- [Center of Interdisciplinary Studies for Art, Architecture and Archaeology:](http://www.cisa3.calit2.net/index.php)
- Und schließlich die webpage der GNAA: www.archaeometrie.de mit dort aufgeführten Infos.

Laufende Forschungsprojekte

Bioarchäometrie

Bollongino, Vigne und Burger: Phylogeographie asiatischer und afrikanischer Rinder

Bollongino und Burger: Die Populationsgenetik der frühen domestizierten Rinder (*Bos taurus*)

Hemmer: Phylogenetische Systematik der Löwen

Burger, Bradley, Bollongino: Die genetische Geschichte des Auerochsen (*Bos primigenius*)

Burger, Weber, Benecke: Domestikation des Pferdes

Burger und Bramanti: Populationsgenetik des Neolithikums. Die ersten Bauern in Europa

Burger: Laktasepersistenz und Milchwirtschaft bei frühholozänen Europäern

Burger: Populationsgenetik Eurasiens im 1. Jahrtausend v. Chr.

Burger, Haak, Altena, de Knijff: Genomweite Sequenzierung (454) alter DNA aus humanen Skeletten

Harbeck, Grupe, Burger: Knochenadiagenese und Taphonomie

Datierung

Al Madam Projekt, Sharjah/V.A.R. - Chronometrischer Teil. (B. Kromer, G.A. Wagner/Heidelberg & H.-P. Uerpmann/Tübingen).

Geoarchäologie

Al Madam Projekt, Sharjah/V.A.R. - Geoarchäologischer Teil. (B. Kromer, G.A. Wagner/Heidelberg & H.-P. Uerpmann/Tübingen).

B. Eitel, B. Mächtle, G. Schukraft, U.A. Glasmacher, A. Kadereit, B. Kromer, I. Unkel, G.A. Wagner/Heidelberg: Nasca: Entwicklung und Adaption archäometrischer Techniken zur Erforschung der Kulturgeschichte – Geoarchäologischer Teil. BMBF-NTG gefördert.

V. Schultze, Jena, T. Schüler, Weimar: Neue Magnetometersysteme für die schnelle und hoch auflösende archäologische Erkundung. BMBF-NTG gefördert.

P. Goldberg, S. Schiegl & N. J. Conard: Mikromorphologie des Hohle Fels bei Schelklingen, Schwäbische Alb; Goldberg & Conard: Mikromorphologie des Geienklösterles bei Blaubeuren, Schwäbische Alb;

P. Goldberg & N. J. Conard: Mikromorphologie von Baaz (epipaläolithisch, Syrien)

S. Schiegl: Geoarchologie von Sibudu, südafrikanische Middle Stone Age-Fundstelle (Mineralogie, Mikromorphologie, Phytolithenanalysen, organische Petrologie in Zusammenarbeit mit Dr. Bertand Ligouis, LAOP Tübingen (www.laop-consult.de))

K. Deckers: Interaktionen zwischen Menschen und ihrer Umwelt in Nordost-Syrien: eine geoarchäologische und anthrakologische Annäherung.

Oman: Oasenbewirtschaftung, Paläoklima und Morphodynamik im Holozän (A. Bürkert, M. Fuchs,) – DFG gefördert

S-Afrika: Chronostratigraphie paläolithischer Fundplätze in Geelbek / S-Afrika (N. Conard, M. Fuchs, P. Felix-Henningsen) - DFG-gefördert.

Türkei: Geoarchäologische Untersuchungen in Phrygien / Türkei - Rekonstruktion anthropogen bedingter Landschaftsveränderungen. (M.Fuchs, P. Lampe) – DFG gefördert.

Oberfranken: Kolluviendatierung als Schlüssel zur Rekonstruktion anthropogener Landschaftsnutzung seit dem Neolithikum in Oberfranken (M.Fuchs) – Gefördert durch die Oberfrankenstiftung.

Sr-Isotopenanalyse - Studien zum Potential einer naturwissenschaftlichen Methode zur Erfassung von Mobilität in der Ur- und Frühgeschichte. C. Knipper, Ur- und Frühgeschichte/Tübingen.

Taphonomie der Aurignacienhorizonte des Geißenklösterles (Achtal, Schwäbische Alb). G. Dippon, Ur- und Frühgeschichte/Tübingen.

Geoarchäologische Untersuchungen in der Sumererstadt Uruk, Südirak, und ihrer Umgebung" (H. Brückner), gefördert durch das DAI Berlin

Geoarchäologische, sedimentologische und morphodynamische Untersuchungen im Mündungsgebiet des Großen Mäanders, Westtürkei (H. Brückner, M. Müllenhoff, M. Handl, Marburg), DFG-gefördert (<http://www.uni-marburg.de/geographie/HPGeo/einrichtungen/Geolabor/tuerkeiprojekt.html>)

Holozäne Landschaftsgenese im Einzugsgebiet des oberen Dnister unter besonderer Berücksichtigung der fluvialen Dynamik und der Humaninfluenz (H. Brückner, M. Huhmann/Marburg), BMBF-UNESCO-gef. (<http://www.uni-marburg.de/geographie/HPGeo/forschung/Ukraine/Haupt.htm>, <http://www.dnister.de>).

L. E. Fisher/S. K. Harris/C. Knipper/R. Schreg "Pastures, Chert Sources, and Upland-Lowland Mobility in Neolithic Southwest Germany" gefördert durch die NSF (Projektzeitraum: 15.8.2006-31.07.2008).

Keramik

Technical ceramics from the Bronze Age to the early Modern period (long-term project Th. Rehren in co-operation with M. Martinon-Torres).

Late Antique to early Islamic domestic pottery in Southern Jordan (PhD project V. Holmqvist, Supervisors M. Martinon-Torres & Th. Rehren).

Characterisation of early Islamic glazed ceramics from the Ferghana Valley, Uzbekistan (PhD project Chr. Henschaw, supervisor Th. Rehren in co-operation with the Uzbek Academy of Sciences, Samarkand).

Neutronenaktivierungsanalysen (NAA) zur Herkunftsbestimmung von ausgewählten Stücken aus Grabungen, bes. a) im Rheinland und Sachsen und benachbarter Gebiete (röm. Keramik, Steinzeug) und b) im Mittelmeerraum (mykenische, hellenistische Keramik) (H. Mommsen/Bonn)

Römische Baukeramik und Ziegelstempel ((J. Dolata / siehe Profile / LfD Mainz, G. Schneider, H.G. Bartel, H.J. Mucha, B. Paz und C. Swart / Berlin, M. Daszkiewicz / Warschau, G. Klein und J. Brandt / Höhr-Grenzhausen). www.ziegelforschung.de)

Geochemische Untersuchungen an mittelalterlichem Steinzeug (Th. Schifer/Freiberg) Doktorarbeit

Untersuchungen zur Herkunftsbestimmung archaischer Keramik in Milet und Klazomenai (Ü.Yalcin/V. von Graeve, Bochum, DFG-gefördert)

Archäokeramologische Auswertung der Keramikfunde vom Neolithikum bis in die christliche Periode in der Region des 4. Katarakts, Sudan (M. Daszkiewicz/ siehe Profile/ARCHEA/Warschau, E. Kolosowska u. H. Paner/Gdansk, G. Schneider/Berlin), gefördert vom Archäologischen Museum, Gdansk

Klassifizierung von Keramik aus Teotihuacan (M. Daszkiewicz/ siehe Profile/ARCHEA/Warschau, S.Lopez Varela/Mexico, S. Sugiyama/Japan, G. Schneider/Berlin)

Chemische, mineralogische und technologische Untersuchung von Keramik, Steinobjekten und Schmuckperlen des 3. Jt.v.Chr. von Tell Bia, Syrien (M. Daszkiewicz/ siehe Profile/ARCHEA/Warschau, G. Schneider u. P. Miglus/Berlin), DFG gefördert

Referenzgruppen für römische Keramik in Germanien (G. Schneider/Berlin, B. Liesen/Xanten, S. Biegert/Frankfurt u.a.)

Lokalisierung von Werkstätten gestempelter italischer Sigillata: Funde aus Dangstetten u.a. (G. Schneider/Berlin, M. Daszkiewicz/Warschau, K. Roth-Rubi/Bern u.a.), DFG gefördert

Klassifizierung von lokaler Keramik und vernice nera von Aquileia, Nord-Italien (G. Schneider/Berlin, M. Daszkiewicz/Warschau)

Die römischen Amphoren aus dem augusteischen Militärlager von Dangstetten, Kr. Waldshut: Archäologische, archäometrische und methodische Untersuchungen zu herkunft, Inhalt, Entsorgung und Überlieferung von Transportbehältern (DFG-gefördertes Projekt an der J. W. Goethe-Universität Frankfurt/Main, U. Ehmig).

Untersuchungen an spätkalkolithischer Gebrauchskeramik vom Tell Hujayrat al-Ghuzlan, Jordanien (S. Kerner, Kopenhagen, A. Hauptmann, Bochum). DFG-gefördert

Feuerfeste Keramik: seit wann? Untersuchung (prä-)historischer technischer Keramik aus Jordanien u. a. Regionen (Dissertation, Ahmed Shorman. Betreuer A. Hauptmann, NN; Gefördert von der Yarmouk-University, Jordan)

Die frühmittelalterliche Keramik von Gars-Thunau (Niederösterreich), Archäologische und archäometrische Analysen – E. Szameit/H. Herold, Wien, gefördert durch den Österreichischen Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

http://www.univie.ac.at/urgeschichte/php//component?option=com_docman/task,doc_details/gid,34/Itemid,69/

Neutronenaktivierungs- und Isotopenanalysen zur Charakterisierung der Sedimente in der Troas und zur Herkunftsbestimmung von bronzzeitlicher Keramik aus Troia (E. Pernicka, C. Schubert, C. Morales-Merino, teilweise von der DFG gefördert)

Die sog. polierte gelbe Keramik der Karolingerzeit im heutigen Österreich, Ungarn und Tschechien – H. Herold, Wien, gefördert durch die Stiftung Aktion Österreich-Ungarn und die Hochschuljubiläumsstiftung der Stadt Wien

<http://www.univie.ac.at/vias>

Archäokeramologische Untersuchungen von Keramik vom 4. Katarakt, Sudan (M. Daszkiewicz/Warschau, H.-P. Wotzka/Köln)

Referenzgruppen für römische Keramik in Ostgallien und Germanien, Produktionsorte des Töpfers Cintignatus (G. Schneider/Berlin mit diversen Archäologen)

Chemische, mineralogische und technologische Untersuchung von Keramik, Steinobjekten und Schmuckperlen des 3. Jt.v.Chr. von Tell Bia, Syrien (M. Daszkiewicz/Warschau, G. Schneider/Berlin, P. Miglus/Heidelberg)

Zusammensetzung, Herkunftsbestimmung und Herstellungstechnik von Keramik verschiedener Perioden und Regionen (G. Schneider/Berlin, M. Daszkiewicz/Warschau mit archäologischen Kooperationspartnern): Frühneolithisch (Syrien: Šir, Tell Sabi Abyad), 4. bis 2. Jt. (Syrien: Tell Atrib, Irak: Uruk; Oman: div. Orte), griechisch bis römisch (Italien: Selinunte, Pompei, Aquileia, Pantelleria; Libanon: Baalbek; Ukraine: Alma Kermen, Vojtenki; Bulgarien: Novae, Türkei: Hierapolis, Deutschland: Anreppen und Haltern).

Glas/ Obsidian

Late Bronze Age glass production at Qantir, Egypt (Long-term research project Th. Rehren with E. Pusch, Hildesheim).

SE Asian glass and glass beads in the first and second millennium AD: trade and technology (Long-term research project J. Lankton).

The archaeology of glass making in the soda-lime-silica system (Long-term research project Th. Rehren).

Experimental reconstruction of LBA plant-ash glass making: the influence of temperature and batch composition on the resulting glass composition (PhD project S. Tanimoto, supervisor Th. Rehren).

Glass making at Amarna: an assessment of the Petrie material (PhD project M. Smirniou; supervisor Th. Rehren).

A chemical and technological study of Late Antique glass cakes from Petra, Jordan (PhD project F. Marii, supervisor Th. Rehren).

Trace element studies in Hellenistic and Early Islamic glass (PhD project Ph. Conolly, supervisor Th. Rehren)

Analytische Untersuchungen mit Hilfe der μ -RFA und ICP_MS an mittelalterlichen und neuzeitlichen Gläsern aus Thüringen (Mecking/Weimar).

Analytische Untersuchungen an Obsidianartefakten aus Loryma/Türkei mit Hilfe der Elektronenstrahl-Mikrosonde und der Laserablations-ICP-Massenspektrometrie (Brätz/Würzburg, Gerber/Heidelberg, Kasper/Freiberg, Schüssler/Würzburg).

Geochemische Charakterisierung von Obsidianvorkommen in Armenien (K. Kasper, E. Pernicka/ Tübingen).

Mosaikgläser aus dem Martin von Wagner Museum in Würzburg - archäologische und materialkundliche Untersuchungen (Gedzeviciute, Weiss, Schüssler, alle Würzburg)

Geochemische Charakterisierung von Obsidianvorkommen in Armenien (K. Kasper, E. Pernicka/ Tübingen).

Sonstige Materialien

"Kupferhaltige Farbpigmente und ihre Rolle in Alterungs- und Schädigungsprozessen an Kunstwerken Kölner Sammlungen", Projekt an der FH Köln, Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft; gefördert durch die GEW-Stiftung Köln.

Raman- und IR-spektroskopische Untersuchungen/Charakterisierungen von mittelalterlichen weißen und gefärbten Putz- und Mörtelmaterialien aus Stadtgrabungen in Goslar und Braunschweig (in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. H. Rötting M.A., Braunschweig, Wolfenbüttel).

Mineralogische und chemische Zusammensetzung altneolithischer Steinbeile in Mitteleuropa (Christensen/Würzburg, Petrasch/Tübingen, Ramminger/Frankfurt, Schüssler/Würzburg u.a.)

Kohlenstoffisotopie und Röntgendiffraktometrie von archäologisch relevanten Kalksamen (S. Mittmann, K. Pustovoytov, S. Riehl, Tübingen), BMBF-NTG gefördert

Großbauten des römischen Mainz: Drususstein – Bühnentheater – Rheinbrücke – Aquädukt - Thermen (G. Rupprecht und J. Dolata/ siehe Profile/LfD/Mainz und www.theatrum-mainz.de)

Soapstone: an Alpine Craft. Material, Technology, Economy an History (Universität Freiburg, Schweiz: V. Serneels, T. Luginbühl, NSF Project).

Metallurgie

Zerstörungsfreie und minimalinvasive Untersuchung römischer Bronzestatuetten aus der Ost-, Zentral- und Südschweiz (Dr. Marie Soares, Schweizerisches Landesmuseum Zürich, Dr. Eckhard Deschler-Erb, Universität Zürich, gefördert durch die EU COST-Aktion G8)

Archäometrische Untersuchungen jungsteinzeitlicher und bronzezeitlicher Metallobjekte aus der Sammlung des Schweizerischen Landesmuseums (Dr. Marie Soares, Schweizerisches Landesmuseum Zürich, Dr. Eberhard Lehmann, PSI Villigen, gefördert durch die EU COST-Aktion G8)

Naturwissenschaftliche und goldschmiedetechnische Untersuchungen am mittelalterlichem Schatzfund aus Erfurt (Pasch/Weimar, Mecking/Weimar).

Fortlaufende Untersuchungen archäometallurgischer Funde (vor allem Metalle und Schlacken; 11./12. Jh.) der Grabung Riefenbach (nahe Bad Harzburg, Harz) im Hinblick auf die Verhüttungsprozesse und die Erzherkunft. (L. Klappauf/Goslar, W. Brockner und Ü. Olgay/ Clausthal).

Untersuchung/Charakterisierung archäometallurgischer Funde (Erze, Metalle, Schlacken) der Grabung Schnapsweg (in der Nähe der Innerste-Talsperre). (L. Klappauf/Goslar, W. Brockner und Th. Bolek/Clausthal).

Archäometallurgische Studien zur frühen Eisengewinnung und –verarbeitung in Jordanien (Diss. Y. Al-Amri/University of Irbid, Jordanien, Betreuer: A. Hauptmann/ Bochum, Svend Hansen/Berlin). DAAD-Stipendium

Gold in Georgien (Postdoktoranden.-Stipendien, I. Gambaschidze, I. Dschaparidze/Tbilissi, A. Hauptmann, M. Prange, Th. Stöllner, /Bochum, C. Bendall, G. Brey, S. Klein/ Frankfurt). Unterstützt von der VolkswagenStiftung.

Gefügekundliche Untersuchungen an ausgewähltem Silberschmuck des sog. "Schatzfundes vom Fuchsenhof" (SG Freistadt, Oberösterreich; etwa 13. Jh. n. Chr.) zur Klärung der Be- und Verarbeitungstechniken. (S. Kaufmann & W. Brockner/Clausthal und B. Prokisch/Linz), partielle Finanzierung durch Drittmittel.

Zur Eisenzeitlichen Eisenmetallurgie in Kavango-Gebiet, Namibia (Diss. E. Kose, Betreuer: J. Richter, Köln/Ü. Yalcin, Bochum, gefördert von der DFG)

Bergbau und Metallurgie in Anatolien (Ü. Yalcin, Bochum)

Prähistorische Kupfermetallurgie in Zambujal (Portugal): Von der Erzlagerstätte zum Fertigprodukt (H. Parzinger/ Berlin, M. Kunst/ Madrid, M. Bartelheim, R. Müller/ Freiberg, G. Goldenberg/ Freiburg, unterstützt von der DFG)

Frühe Bleigewinnung in Westfalen und im Rheinland (M. Bode, A. Hauptmann, M. Prange) Dissertation

Untersuchungen zur prähistorischen Buntmetallgewinnung im Zentraliran mit geochemischen Methoden. (Z. Hezarkhani, M. Schreiner, E. Pernicka, R. Heimann/ Freiberg, H. Parzinger/ Berlin, T. Stöllner, G. Weisgerber/Bochum, unterstützt von der DFG).

„Tin smelting in sub-Saharan Africa at Rooiberg, Limpopo Province, South Africa“, (R. Heimann, Freiberg Prof. David Killick, Dept. of Anthropology, University of Arizona, Tucson, Arizona, USA und Dr. Shadreck Chirikure, Dept. of Anthropology, University of Cape Town, Rondebosh, South Africa).

Geochemische Untersuchungen zur prähistorischen Buntmetallgewinnung in den Ostalpen (B. Höppner, E. Pernicka/Mannheim).

Die prähistorische Siedlung im Bergbaurevier von Bartholomäberg im Montafon (Vorarlberg, Österreich). R. Krause/Berlin, K. Oegg/Innsbruck, E. Pernicka/Tübingen. Ausgrabung, Vegetationsgeschichte, Archäometallurgie; unterstützt von der Gemeinde Bartholomäberg und vom Land Vorarlberg.

Frühe Kupfergewinnung in Armenien (K. Meliksetian/Erivan, C. Chataigner/Lyon, E. Pernicka/Tübingen), EU-Projekt

Archäometallurgische Untersuchungen an und zum Hortfund von Nebra (E. Pernicka/Mannheim, H. Meller, C.-H. Wunderlich/Halle)

DFG-Forschergruppe *Der Aufbruch zu neuen Horizonten. Die Funde von Nebra, Sachsen-Anhalt, und ihre Bedeutung für die Bronzezeit Europas*

Modul NW1: Oberfläche, Werkspuren, Tauschierung: Ästhetische Metallbearbeitungstechniken der frühen Bronzezeit im Zusammenhang mit dem Hortfund von Nebra (C.-H. Wunderlich/Halle, R. Schwab/Halle, E. Pernicka/Tübingen/Mannheim).

Modul NW2: Archäometallurgische und metallographische Untersuchungen der frühbronzezeitlichen Bronzegegenstände aus Mitteldeutschland (J. Lutz/Mannheim, E. Pernicka/Tübingen/Mannheim).

Modul NW3: Geochemische und archäometallurgische Untersuchungen zur prähistorischen Buntmetallgewinnung in Mitteldeutschland (, L. Kunstmann, E. Pernicka/Tübingen/Mannheim, M. Frotzscher, G. Borg, Halle).

Modul NW4: Geochemische und lagerstättenkundliche Charakterisierung von Goldvorkommen in Mitteleuropa (N.N., G. Borg, Halle, E. Pernicka/Tübingen/Mannheim).

Materialkundliche Untersuchungen am hellenistischen Schatzfund von Palaiokastron (Gartzke/Würzburg, Schüssler/Würzburg, Schmitt/Jena, Hoffmann/Hamburg).

Keltisch-römische Eisenerzeugung in Hüttenberg (Ferrum Noricum; B. Cech, Wien (Koord.), H. Preßlinger, W. Prochaska, G. Walach)

Late Bronze Age bronze casting at Qantir, Egypt (Long-term research project Th. Rehren in co-operation with E. Pusch, Hildesheim).

Crucible steel production in early Islamic Ahsiket, Uzbekistan (5-year project, Th. Rehren in co-operation with A. Anarbaev, Samarkand).

Medieval and early Modern crucibles: the development and spread of laboratory equipment across Europe and the colonies (long-term project M. Martinon-Torres).

The metallurgy of medieval Novgorod, Russia (Long-term research project, Th. Rehren in co-operation with N. Eniosova, Moscow).

Early Iron Age metallurgy of Central Greece (Long-term research project, Th. Rehren in co-operation with E. Asderaki, Volos).

A study of combined corrosion inhibitors on copper coupons (PhD project S. Golfomitsou, supervisor J. Merkel).

Metal threads in medieval and early modern Greek orthodox ecclesiastical textiles (PhD project A. Karatzani, supervisor Th. Rehren).

Neo-Darwinian analysis of iron smelting technology in north Wales (PhD project M. Charlton, supervisors Th. Rehren & St. Shennan, London, in co-operation with P. Crew, Wales).

The History of Mining Activities in the Tyrol and Adjacent Areas: Impact on Environment and Human Societies (SFB des Österreichischen Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Sprecher: K-Oeggel, Universität Innsbruck). Project Part 09 Archaeometallurgical and geochemical survey of historic mining (J. Lutz, E. Pernicka, Tübingen/Mannheim)

The technology of Roman lead smelting in the Mediterranean basin (PhD project L. Anguilano, supervisor Th. Rehren, London).

The metallurgy of Renaissance gold analysis and production (PhD project A. Mongiatti, supervisor M. Martinon-Torres).

Late Inka / Early Spanish lead-silver smelting in Boliva (PhD project C. Cohen, supervisor Th. Rehren in co-operation with M. van Buren, Colorado).

Late Iron Age iron smelting in Buganda (PhD project J. Humphris, supervisor M. Martinon-Torres).

Bronze Age copper smelting in Thailand: archaeological and experimental studies (PhD project O. Pryce, supervisor V. Pigott).

Medieval copper smelting in the Harz Mountains, Germany (PhD project B. Asmus, supervisor Th. Rehren in cooperation with L. Klappauf, Hanover)

Rohstoffe und Recycling - Untersuchungen an Kupferlegierungen der jüngeren Latenezeit aus den Oppida von Manching und auf dem Martberg bei Pommern (R. Schwab, Curt-Engelhorn-Zentrum, Mannheim, gefördert durch die DFG)

Die Metallfunde der frühbronzezeitlichen Gräberfelder von Franzhausen (E. Duberow, E. Pernicka, Mannheim, teilweise gefördert von der Landesstiftung Baden-Württemberg)

Untersuchungen zum Aufkommen der Bronze im Karpatenbecken (T. Kienlin, Bochum, E. Pernicka, Tübingen/Mannheim, teilweise gefördert von der Landesstiftung Baden-Württemberg)

Untersuchungen zu Herkunft und Verarbeitung von Gold in präkolumbischen Kulturen Perus (Schlosser, Sandra M.A., E. Pernicka, Mannheim)

Archäometrische Untersuchungen antiker und archaischer chinesischer Bronzen: Herstellungstechnologie und Echtheit (Wo, Haowei, E. Pernicka, Tübingen, Mannheim)

Sinai: copper ore deposits and prehistoric trade between the Southern Levant and the Nile Delta. (Abdel Motelib, Cairo, U. Hartung, Cairo, R. Hartmann, Cairo, K. Pfeiffer, Berlin, A. Hauptmann, Bochum. Gefördert durch das DAI)

Latènezeitliche Eisenwirtschaft im Siegerland: Interdisziplinäre Forschungen zur Wirtschaftsarchäologie (Th. Stöllner/Ü. Yalcin, in Zusammenarbeit mit Westf. LA Olpe, RUB, Uni Köln, DFG-gefördert)

Restaurierung / Konservierung

Modellhafte Anwendung der Laserstrahltechnologie zur Reinigung von national wertvollen umweltgeschädigten Kulturgütern aus Metall: Ansprechpartner P. Mottner, Fraunhofer ISC (gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt)

Entwicklung von modellhaften Restaurierungsmethoden für umweltgeschädigte glasierte Ziegel und Teraotten an national bedeutenden Kulturdenkmälern Norddeutschlands: Ansprechpartner H.-J. Schwarz, Norddeutsches Zentrum für Materialkunde von Kulturgut e.V. (ZMK), Hannover oder P. Mottner, Fraunhofer ISC (gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt)

Erarbeitung von modellhaften Aufbewahrungsbedingungen und Restaurierungsmethoden für stark umweltgefährdete archäologische Gläser national bedeutender Sammlungen: Ansprechpartner H. Römich, Fraunhofer ISC (gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt)

Umweltarchäologie

Schwermetall-Altlasten aus merowingischer und karolingischer Zeit im Silberbergbaugebiet bei Melle, Deux Sèvres, Frankreich (M. Wachsmann, P. Horn, S. Hölzl/München, A. Rossmann/ Schweitenkirchen)

Verbreitungspfade und Verbleib der kriegsbedingten Biosphärenkontaminationen in ehemaligen Frontabschnitten des Dolomitenkrieges 1915 – 1917 (S. Kuny, P. Horn/ München)

Paläoumweltentwicklung der Kanaren und Nordwest-Afrikas vor allem auch die (prä-)historische Boden-erosion auf Lanzarote seit dem Neolithikum. Es werden noch Paläobotaniker und Archäologen zur Mitarbeit gesucht, die sich für die Region und die Fragestellungen interessieren. L. Zöller/ Bayreuth

Zoologie und Anthropologie

Die Lichtensteinhöhle bei Osterode – Menschenopferstätte oder Bestattungsplatz? Anthropologische Untersuchungen zur Biologie der Menschen aus der Höhle (B. Hermann, S. Hummel, F. Schilz, Göttingen; gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK)).

Nasca: Entwicklung und Adaption archäometrischer Techniken zur Erforschung der Kulturgeschichte – humanökologischer-paläogenetischer Teil (B. Hermann, S. Hummel, L. Fehren-Schmitz, R. Schütt, Göttingen; gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)).

Genforschung in der Anthropologie: Molekulare Untersuchung polymorpher Marker an degradierter DNA aus genetischen Archiven (J. Pollmann, B. Hermann, S. Hummel, Göttingen; gefördert durch DFG, Graduiertenkolleg 1034).

Büchertisch

2005

Jackwerth, E. (Mai 2005), Alchemie und Artverwandtes. Der Traum von der seelischen und materiellen Vollkommenheit. 780 Seiten, > 100 farbige Abbildungen, Deutsches Bergbau-Museum Bochum.

Yalcin, Ü. (Hrsg.): Anatolian Metal III. Der Anschnitt, Beiheft 18, Deutsches Bergbau-Museum, 2005.

Yalcin, Ü., Pulak, C. & Slotta, R.: Das Schiff von Uluburun – Welthandel vor 3000 Jahren. Ausstellungskatalog des Deutschen Bergbau-Museums Bochum, 2005.,

Conservation Scientist – Metals, Conservation, Documentation and Science, British Museum.

2006

Maggetti, M. & Messiga, B. (eds), Geomaterials in Cultural Heritage. Geological Society Special Publication 257, 2006

Conservation Science: Heritage Materials (edited by Eric May and Mark Jones), November 2006, RSC. Publishing, Cambridge, ISBN 978-0-85404-659-1 2007

2007

Hauptmann, A., The Early Metallurgy of Copper. Evidence from Faynan, Jordan. Springer Heidelberg erlin New York

B. Herrmann, K.-S. Saternus (Hrsg.) Biologische Spurenkunde (Band 1): Kriminalbiologie. Springer , Berlin Heidelberg New York, 2007.

G.A. Wagner, H. Rieder, L. Zöller & E. Mick (Hrsg.) Homo heidelbergensis - Schlüsselfund der Menschheitsgeschichte. Theiss Verlag Stuttgart 2007, 366 S., 29,90 €

G.A. Wagner (Hrsg.), Einführung in die Archäometrie. Springer Verlag Berlin Heidelberg

2008

A.Hauptmann & V. Pingel (Hrsg.), Archäometrie – Methoden und Anwendungen. Schweizerbart Verlag, Stuttgart.

Zeitschriften-/Bücherbeiträge

2006

- J. Dolata, Rote Dächer von Mainzer Legionen - Baugeschichten aus dem Schutt zerschlagener Ziegel. Informationen zur Präsentation von aktuellen Funden der Archäologischen Denkmalpflege Mainz im Foyer des Landesmuseums Mainz ab Januar 2006 (Mainz 2006).
- Bollongino R, Edwards CJ, Alt KW, Burger J, Bradley DG (2006) Early history of European domestic cattle as revealed by ancient DNA. *Biology Letters* 2, 155-159.
- Burger J, Gronenborn D, Forster P, Matsumura S, Bramanti B, Haak W (2006) Response to comment on "Ancient DNA from the first European farmers in 7500-year-old Neolithic sites". *Science* 312: 1875-1876.
- Burger J and Hemmer H (2006) Urgent Call for Further Breeding of the Relic Zoo Population of the Critically Endangered Barbary Lion [*Panthera leo leo* (Linnaeus 1758)]. *Eur J Wildl Res* 52: 54-58.
- M. Brüggler, M. Daszkiewicz: Spätantike Glasherstellung im Hambacher Forst. Ergebnisse der Laboranalysen vom Fundplatz HA 132, *Kölner Jahrbuch* 37, 2004, 805-818.
- M. Daszkiewicz, E. Bobryk, G. Schneider: Neuassyrische Kochtopfkeramik vom Roten Haus: chemisch-mineralogische Zusammensetzung und Funktionseigenschaften, in: F.J.Kreppner, Die Keramik des „Roten Hauses“ von Tall Schech Hamad/Dur Katlimmu, *Berichte der Ausgrabung Tall Schech Hamad/Dur Katlimmu (BATSH)* 7, 2006, 421-437.
- Fuchs, M. and Deckers (eds) (2006) Proceedings of the Eastern Mediterranean/Near Eastern Geoar-chaeology Meeting. Volume I. *Geoar-chaeology. An International Journal* 21.7.
- Hauptmann, A.
Mining Archaeology and Archaeometallurgy: The Mining Districts of Faynan and Timna. In: P. Bienkowski & K. Galor (Hrsg.), *Crossing the Rift: Resources, Routes, Settlement Patterns and Interaction in the Wadi Arabah*. *Levant Suppl. Series* 3, 125-133. Oxbow Books, Oxford 2006
- Hauptmann, A. & Weisgerber, G.
Verhüttung und Metalltechnik. In: H. Beck, D. Geuenich & H. Steuer (Hrsg.), *Reallexikon der Germanischen Altertumskunde*. Band 32, 2006
- Hauptmann, A. & Gambaschidze, I.
2006 Vom Kupfer zum Gold – Das Deutsche Bergbau-Museum in Georgien. In: S. Brügerhoff, M. Farrenkopf & W. Geerlings (Hrsg.), *Montan- und Industriegeschichte. Festschrift R. Slotta zum 60. Geburtstag*, 129-142. Schöningh
- H. Herold: Quantitative micromorphological analysis of ceramic thin sections using scanning electron microscopy. In: O. Hahn, H. Stege (Hrsg.): *Archäometrie und Denkmalpflege 2006, Kurzberichte der Jahrestagung an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart 2006*, 144-146.
- Glasmacher U. A., Lang M., Keppler, H., Langenhorst, F., Neumann, R., Schardt, D., Trautmann, Chr., Wagner, G. A. (2006): Phase transitions in solids stimulated by simultaneous exposure to high pressure and relativistic heavy ions. *Physical Review Letters* 96, 195701
- Greilich, S., Harney, H.-L., Woda C. & Wagner, G. A.: AgesGalore – a software program for evaluating spatially resolved luminescence data. *Radiation Measurements* 41, 726-735.
- Greilich, S. & Wagner, G. A.: Development of a spatially resolved dating technique using HR-OSL. *Radiation Measurements* 41, 738-743
- Kalchgruber, R. & Wagner, G.A.: Separate assessment of natural beta and gamma dose-rates with TL from α - $\text{Al}_2\text{O}_3\text{:C}$ single-crystal chips. *Radiation Measurements* 41, 154-162.
- Kadereit, A., Dehner, U., Hansen, L., Pare C. & Wagner, G. A.: Geoarchaeological studies of man-environment interaction at the Glauberg, Wetterau, Germany. *Z. Geomorphologie N.F., Suppl.-Vol.* 142, 109-133
- Kadereit, A. Sponholz, B., Rösch, M., Schier, W., Kromer, B. & Wagner, G. A.: Chronology of Holocene environmental changes at the tell site of Uivar, Romania, and its significance of the late Neolithic tell evolution in the temperate Balkans. *Z. Geomorphologie N.F., Suppl.-Vol.* 142, 19-45

- Kuleff, I., Iliev, I., Pernicka, E., Gergova, D. 2006: Chemical and lead isotope compositions of lead artefacts from ancient Thracia (Bulgaria). *J. Cultural Heritage* 7, 244-256.
- M. Mackensen, G. Schneider: Production centres of African Red Slip ware (2nd-3rd c.) in northern and central Tunisia: archaeological provenance and reference groups based on chemical analysis, *Journal of Roman Archaeology* 19, 2006, 163-190.
- Nezafati, N., Pernicka, E., Momenzadeh, M. 2006: Ancient tin: Old question and a new answer. *Antiquity* Vol 80, no. 308, Project Gallery.
- Pernicka, E., Reiblich, L. 2006: Archäometrie – eine Erweiterung der Sinne. *Antike Welt* 37 (3), 81-85.
- S. Schiegl & A. El Goresy (2006, im Druck) Comments on the article "The Egyptian green pigment: its manufacturing process and links to Egyptian Blue" by Pagès-Camagna and Colinart (2003), *Archaeometry* 45 (4). *Archaeometry*.
- Schiegl, S. and Conard, N.J.: The Middle Stone Age sediments at Sibudu: results from FTIR spectroscopy and microscopic analyses. *Southern African Humanities* 18, 149–172.
- Schiegl, S. and El Goresy, A.: Comments on S. Pagès-Camagna and S. Colinart, 'The Egyptian green pigment: its manufacturing process and links to Egyptian Blue', *Archaeometry* 45(4) (2003), 637-58. *Archaeometry* 48, 707-709.
- G. Schneider: Mineralogisch-chemische Untersuchungen der mittel- und neuassyrischen Keramik von Tall Schech Hamad, in: F.J. Kreppner, Die Keramik des „Roten Hauses“ von Tall Schech Hamad/Dur Katlimmu, *Berichte der Ausgrabung Tall Schech Hamad/Dur Katlimmu (BATSH)* 7, 2006, 391-420.
- G. Schneider, M. Daszkiewicz: Chemische Analysen zum Tafelgeschirr aus dem Militärlager von Dangstetten, in: K. Roth-Rubi, Dangstetten III – Das Tafelgeschirr aus dem Militärlager von Dangstetten, Stuttgart 2006, 169-193.
- G. Schneider; M. Daszkiewicz: Chemical analysis of Italian Sigillata from Italy and from the Northern Provinces, in: D. Malfitana, J. Poblome, J.Lund (eds.) *Old Pottery in a New Century – Innovating perspectives on Roman Pottery Studies*, Atti del Convegno Internazionale di Studi, Catania, 22-24 Aprile 2004, Catania 2006, 537-543.
- Schwab, R., 2006, Observations on liturgical items found in a latrine in Trier, in *Medieval reliquary shrines and precious metal objects / Châsses-reliquaires et orfèvrerie médiévales* (eds. K. Anheuser, C. Werner), Proceedings of the international conference at the Musée d'art et d'histoire, Geneva, 12-15th September 2001, London, 83-86.
- Schwab, R., Höppner, B., Pernicka, E., 2006, Provenance of Iron Artefacts from the Celtic Oppidum of Manching (Bavaria), *Proceedings 34th International Symposium on Archaeometry 3-7 May 2004 Zaragoza, Spain, Zaragoza*, 223-229.
- Schwab, R.; Heger, D.; Höppner, B.; Pernicka, E. 2006: The provenance of iron artefacts from Manching: A multi-technique approach. *Archaeometry* 48, 433-452.
- Solongo, S., Wagner, G. A. & Galbaatar, T.: The estimation of De using fast and medium components in fired quartz from archaeological site Karakorum, Mongolia. *Radiation Measurements* 41, 1001-1008
- C. Swart / J. Simon, Vergleich von Analysenverfahren zur Bestimmung von Proben mit silikatischer Matrix am Beispiel römischer Ziegel. In: O. Hahn / H. Stege (Hrsg.), *Archäometrie und Denkmalpflege. Kurzberichte 2006* (Stuttgart 2006) 19-21.
- Thomas, D.C., Deckers, K., Hald, M.M., Holmes, Madella, M., and White, K. (2006) Environmental evidence from the Minaret of Jam Archaeological Project, Afghanistan. *Journal of Persian Studies* 2006, 1-24.
- Richter, D. & Krbetschek, M. (2006) A new thermoluminescence dating technique for heated flint. *Archaeometry* 48,4,695-705.
- Schiegl, S. & El Goresy, A. (2006) comments on S. Pagès-Camagna & S. Colinart, "The Egyptian green pigment: its manufacturing process and links to Egyptian blue". *Archaeometry* 45,4,637-658.
- Die neuesten Publikationen zur Archäometrie der Universität Bonn finden sie unter: <http://www.hiskp.uni-bonn.de/gruppen/mommsen/xpubl.html>
- Die neuesten Publikationen zu prähistorischer und naturwissenschaftlicher Archäologie der Universität Basel finden Sie unter www.unibas.ch/arch

2007

Bärenfänger, R. / Dolata, J., Römische Ziegel in Ostfriesland. *Archäologie in Niedersachsen* 10, 2007, 87-90.

Bietak, M., Mehofer, M., Bühler, B., Kucera, M., Leusch, V., Kastowsky, K., Ernst Pernicka, E., Salaberger, D.: Archäometallurgische Forschungen am VIAS. *Archäologie Österreichs* 18/1, 4-20.

Bode, M., Hauptmann, A. & Mezger, K. (2007) Rekonstruktion frühkaiserzeitlicher Bleiproduktion in Germanien: Synergie von Archäologie und Materialwissenschaften. In: T. Capelle & W. Melzer (Hrsg.), *Bleibergbau und Bleiverarbeitung während der römischen Kaiserzeit im rechtsrheinischen Barbaricum*. *Soester Beiträge zur Archäologie* 8, 105-123.

Burger J, Kirchner M, Bramanti B, Haak W, Thomas MG (2007) Absence of the Lactase-Persistence associated allele in early Neolithic Europeans. *Proc Nat Acad Sci USA* 104, 10: 3736-3741.

M. Daszkiewicz, G. Schneider: Dünnschliffuntersuchungen und Nachbrennanalysen an obergermanischen Amphoren des Typs Dressel 20 similis, in: U. Ehmig, *Die römischen Amphoren im Umland von Mainz*, *Frankfurter Archäologische Schriften* 5, 64-69, Wiesbaden 2007.

M. Daszkiewicz, E. Bobryk, G. Schneider: Functional properties analysis of kitchenware, illustrated on Brittle Ware, in: M. Bonifay and J.-C. Treglia (eds.), *LRCW 2, Late Roman Coarse Wares, Cooking Wares and Amphorae in the Mediterranean, Archaeology and Archaeometry*, BAR Int. Ser. 1662, Oxford, 2007, 731-737.

M. Daszkiewicz, P. Dyczek, G. Schneider, E. Bobryk: Preliminary results of archaeometric analysis of amphorae and Gnathia-type pottery from Risan, Montenegro, in: S.Y. Waksman (ed.) *Archaeometric and archaeological approaches to ceramics (papers presented at EMAC'05, 8th European Meeting on Ancient Ceramics, Lyon 2005)*, BAR Int. Ser. 1691, 2007, 85-93.

Deckers, K. and Fuchs, M. (Eds) (2007). *Proceedings of the Eastern Mediterranean/Near Eastern Geoarchaeology Meeting. Part II. Geoarchaeology. An International Journal*. 22.6.

Deckers, K. and Riehl (2007). An evaluation of botanical assemblages from the 3rd to 2nd millennium BC in northeastern Syria. *Varia Anatolica*. vol. XIX.

Deckers, K. and Vandenberghe, D. (2007). Confronting luminescence with radiocarbon dates for fluvial deposits in the Upper Khabur basin of northeastern Syria. Ooghe, B. (Ed). *Proceedings of the Broadening Horizons conference*.

Dolata, J., Hypokaustplatte mit Stempeln der 22. Legion. Suspensurplatte mit Stempel der 22. Legion. In: A. Demandt / J. Engemann (Hrsg.), *Imperator Caesar Flavius Constantinus. Konstantin der Große. Ausstellungskatalog (Trier / Mainz 2007) Begleit-CD zum Katalog*. *Rheinisches Landesmuseum Trier* I.12.67, I.12.68.

Dolata, J., Tonrohre und Ziegelstempel: baugeschichtliches Fundmaterial zur Wasserversorgung des römischen Mainz. In: Chr. Ohlig (Hrsg.), *Von der cura aquarum bis zur EU-Wasserrahmenrichtlinie. Fünf Jahre DWhG*. *Schriften der Deutschen Wasserhistorischen Gesellschaft* 11 (Siegburg 2007) 87-108.

Dolata, J. / Bartel, H.-G. / Mucha, H.-J., Archäologisch-historische Auswertung älterer und neuerer Materialanalysen oberrheinischer Ziegel: Zusammenschau der Messungen verschiedener Arbeitsgruppen anlässlich der Ziegelstempelvorlage von Oedenburg bei Biesheim im Oberelsaß. In: S. Klein / St. Laue (Hrsg.), *Archäometrie und Denkmalpflege. Kurzberichte 2007 (Potsdam 2007)* 86-88.

Dolata, J. / Mucha, H.-J. / Bartel, H.-G., Uncovering the Internal Structure of the Roman Brick and Tile Making in Frankfurt-Nied by Cluster Validation. In: R. Decker / H.-J. Lenz (Hrsg.), *Advances in Data Analysis. Studies in Classification, Data Analysis, and Knowledge Organization. Proceedings of the 30th Annual Conference of the Gesellschaft für Klassifikation, Freie Universität Berlin, March 8-10, 2006 (Berlin / Heidelberg / New York 2007)* 663-670.

Edwards C, Bollongino R, Scheu A, Chamberlain A, Tresset A, Larson G, Czerwinski P, Arbogast R-M, Arndt B, Baird JF, Bartosiewicz L, Benecke N, Budja M, Chaix L, Choyke AM, Coqueugnot E, Döhle H-J, Göldner H, Hartz S, Helmer D, Herzig B, Hongo H, Mashkou M, Özdoğan M, Pucher E, Roth G, Schade-Lindig S, Schmölcke U, Schulting R, Stephan E, Uerpman H-P, Vörös I, Vigne J-D, Bradley DG, Burger J, Genetic Natural History of the Aurochs (*Bos primigenius primigenius*), *Proceedings of the Royal Society Series B* 274, 1377-1385.

Hauptmann, A. (2007) Zink. In: *Reallexikon der Germanischen Altertumskunde* 34. Walter de Gruyter, Berlin, New York, 563-566.

Hauptmann, A. (2007) Zinn. In: *Reallexikon der Germanischen Altertumskunde* 34. Walter de Gruyter, Berlin, New York, 566-572.

Kadereit, A., Greilich, S., Woda, C. & Wagner, G.A.: Kaltes Licht aus alten Steinen – Lumineszenzdatierung in der Archäologie. In: G. A. Wagner (Hrsg.) *Einführung in die Archäometrie*. Springer-Verlag, 11-31

Kuleff, I., Stoyanov, T., Pernicka, E.: On the origin of stamped amphorae from Thrace (Bulgaria). *Oxford Journal of Archaeology* 26, 53-78.

Meliksetian, Kh., Pernicka, E. 2007: Les débuts de la métallurgie en Arménie. *Les Dossiers d'Archéologie* 321, 36-37 (2007).

Mucha, H.-J. / Bartel, H.-G. / Dolata, J., Zur Clusteranalyse und Hauptkomponentenanalyse archäometrischer Daten auf Grundlage von Ranginformationen. In: S. Klein / St. Laue (Hrsg.), *Archäometrie und Denkmalpflege. Kurzberichte 2007 (Potsdam 2007)* 14-16.

Richter, D., Mercier, N., Valladas, H., Jaubert, J., Texier, P.-J., Brugal, J.-P., Kervazo, B., Reyss, J.L., Joron, J. L. & Wagner, G. A.: Thermoluminescence dating of heated flint from the Mousterian site of Bérigoule, Murs, Vaucluse, France. *Journal of Archaeological Science* 34, 532-539.

G. Schneider, A. Vokaer, K. Bartl, M. Daszkiewicz: Some new results of archaeometric analysis of Brittle Wares, in: M. Bonifay and J.-C. Treglia (eds.), *LRCW 2, Late Roman Coarse Wares, Cooking Wares and Amphorae in the Mediterranean, Archaeology and Archaeometry*, BAR Int. Ser. 1662, Oxford, 2007, 715-729.

Schwab, R., Haustein, M., Lockhoff, N., Pernicka, E.: The Art of Benin: authentic or faked? In *METAL 07, Preprints of the Interim meeting of the ICOM-CC Metal WG Amsterdam 17-21 September 2007, Volume 1* (eds. C. Degriyng, R. van Langh, I. Joosten, B. Ankersmit), Rijksmuseum Amsterdam, 91-95.

Wagner, G.A.: Chronometric Methods in Paleoanthropology. In: W. Henke & I. Tattersall (eds.) *Handbook of Palaeoanthropology Vol. 1*, Springer-Verlag, 311-337.

Wagner, G. A.: 100 Jahre *Homo heidelbergensis* aus Mauer – Rückblick und Einführung. In: G. A. Wagner, H. Rieder, L. Zöllner & E. Mick (Hrsg.) *Homo heidelbergensis – Schlüsselfund der Menschheitsgeschichte*. Theiss Verlag, 13-18

Eitel, B. & Wagner, G. A.: Die Entstehung der Neckarschlinge von Mauer als Ausdruck der Fluss- und Reliefentwicklung im nördlichen Baden-Württemberg. In: G. A. Wagner, H. Rieder, L. Zöllner & E. Mick (Hrsg.) *Homo heidelbergensis – Schlüsselfund der Menschheitsgeschichte*. Theiss Verlag, 113-126

Wagner, G. A.: Altersbestimmung: Der lange Atem der Menschwerdung. In: G. A. Wagner, H. Rieder, L. Zöllner & E. Mick (Hrsg.) *Homo heidelbergensis – Schlüsselfund der Menschheitsgeschichte*. Theiss Verlag, 203-225

Wagner, G.A.: Archäometrie in Heildelberg – ein Beispiel für das Werden eines neuen Faches. In: G. A. Wagner (Hrsg.) *Einführung in die Archäometrie*. Springer-Verlag, 351-364

Dissertationen

2006

Haak, Wolfgang, Populationsgenetik der ersten Bauern Mitteleuropas - Eine aDNA Studie an neolithischem Skelettmaterial.

Nieling, Jens: Die Einführung der Eisentechnologie in Transkaukasien und Ostanatolien. Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Universität Tübingen.

2007

Kunze Rene, Interdisziplinäre Studien zu den Kleinfunden der Siedlungen Udabno I-III (Ostgeorgien), CEZ Archäometrie Mannheim, Universität Tübingen.

Schreiner, Marcus: Erzlagerstätten im Hrontal, Slowakei: Genese und prähistorische Nutzung. Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Universität Tübingen.

Diplom-/Magister-/Staatsexamensarbeiten

2006 (z.T. noch in Arbeit)

Berger, Daniel: Steingussformen aus dem spätromanischen-frühgotischen Magdeburg - Archäometrische und experimentalarchäologische Untersuchungen zum mittelalterlichen Zingguss an ausgewählten Fundstücken. Institut für Archäometrie, TU Bergakademie Freiberg (Betreuer: E. Pernicka)

Han-Wen Chang (Early Islamic copper metallurgy in Akhsiket, Uzbekistan), Institute of Archaeology, University College London

Qian Cheng (Early Islamic glass compositions from Central Asia), Institute of Archaeology, University College London

Gedzeviciute, Vilma: Mosaikgläser aus dem Martin von Wagner Museum in Würzburg - archäologische und materialkundliche Untersuchungen (Betreuer: C. Weiss und U.Schüssler, Würzburg)

Louise Isles (Iron smelting in Uganda), Institute of Archaeology, University College London

Therese Kearns (Iron Age furnaces from the Steiermark, Austria), Institute of Archaeology, University College London

Martina Kirchner, Haplotypisierung der mit humaner Lactase-Persistenz assoziierten Einzelbasenpolymorphismen von DNA aus archäologischen Skelettfunden.

Kraus, Steffen: Archäometallurgische Untersuchungen zum Verhalten von Spurenelementen im Seigerhüttenprozess. Institut für Archäometrie, TU Bergakademie Freiberg (Betreuer: E. Pernicka)

Kunze, René: Archäometallurgische Untersuchungen zur frühen Eisenverhüttung und –gewinnung in der Hallstatt- und Latènezeit am Beispiel von Eisenfunden der Hunsrück-Eifel-Kultur. Institut für Archäometrie, TU Bergakademie Freiberg (Betreuer: E. Pernicka)

Lockhoff, Nicole: Archäometrische Untersuchungen zur Provenienz troianischer Buckelkeramik mittels Neutronenaktivierungsanalyse. Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Universität Tübingen (Betreuer: E. Pernicka)

Renate Maier (Zusammensetzung und Herkunft von „Grünsteinen“ aus der präkeramisch-neolithischen Siedlung Beidha – Grabung Diana Kirkbride). Ruhr-Universität Bochum (Betr.: Prof. Dr. Ebel-Zepebauer; Prof. Dr. A. Hauptmann)

Stephen Merkel (Parting layers and glass making in LBA Egypt), Institute of Archaeology, University College London

Mary Ownby (Marl clay pottery from Sidon, Lebanon), Institute of Archaeology, University College London

Paschek, Siglind: Magnetische Prospektion latènezeitlicher Siedlungen am Beispiel zweier Oppida und einer offenen Siedlung. Institut für Archäometrie, TU Bergakademie Freiberg (Betreuer: E. Pernicka)

Amelie Scheu, Die Anfänge der Rinderhaltung am Fundplatz Rosenhof. Eine aDNA-Studie an endmesolithischen und frühneolithischen Knochenfunden Schleswig-Holsteins.

Urban, Katja: Datierung prähistorischer Schmelzplätze im Paltental mittels Thermolumineszenz an Schlackeprobe. Institut für Archäometrie, TU Bergakademie Freiberg (Betreuer: E. Pernicka)

Witte, Nicole: Herkunftsuntersuchungen an Kupferartefakten der Mondeseekultur. Institut für Archäometrie, TU Bergakademie Freiberg (Betreuer: E. Pernicka)

Pengfei XIE (Medieval lead smelting in China), Institute of Archaeology, University College London

Christina Rütze, Biogeographische Identifikation von Mumienfunden anhand ihrer mtDNA-Haplogruppen.

2007

Maja Bremen (Archäometrische Untersuchungen an Kragehalsamphoren aus Attika. Ruhr-Universität Bochum (Betr.: H. Lohmann, Ü. Yalcin)

Stellengesuche

Chemikerin mit abgeschlossenem Studium an der FU Berlin mit zweijähriger Berufserfahrung als wissenschaftliche Mitarbeiterin sucht nach einer Promotionsstelle im Bereich der Archäometrie, gerne auch im Ausland.

Franziska Grzegorzewski; Münchener Straße 47; 10 779 Berlin; email:
Franziska.Grzegorzewski@gmx.de

Student der Physik an der Leibniz Uni Hannover, gegenw. Diplomand am Max Planck Institut für Gravitationsphysik mit-großem Interesse an Geschichte und einigen Archäometrie-Kenntnissen, welche an der "Universita degli Studi di Milano" im Zuge eines akademischen Auslandsjahres erworben sucht ab Mitte nächsten Jahres Promotionsstelle in einer Archäometrie-Arbeitsgruppe.

Alexander Khalaidovski; Husarenstrasse 1; 30163 Hannover; Email:
khalaidovski@gmx.eu

Student der Chemie und Geschichte an der Universität Frankfurt am Main sucht Promotionstelle in der Archäometrie. Archäologische und archäometrische Vorkenntnisse sind vorhanden.

Stefan Heitmann, email:
heitmann.stefan@gmx.de

Stellenangebote

Southern Illinois University Carbondale,* Center for Archaeological Investigations, seeks its 2008-2009 Visiting Scholar (VS). The VS organizes and conducts an archaeological conference at SIUC, resulting in an edited volume of selected papers. VS assembles and edits conference volume while in residence. The successful candidate is also expected to pursue his/her research and teach one seminar in his/her specialty. 11-month term appointment as a Visiting Scholar. Qualifications: Ph.D. in Anthropology or related discipline with specialization in archaeology. Degree must be completed by August 16, 2008. VS selected on the basis of a 5-page proposal outlining the nature and structure of the conference and on the strength of vita and references. Pre-application inquiries recommended. Closing date: February 1, 2008. Send letter, vitae, list of references, and proposal to: Dr. Heather Lapham, CAI, Faner 3479 - Mail Code 4527, Southern Illinois University Carbondale, 1000 Faner Drive, Carbondale, IL 62901; Tel: (618) 453-5031; E-mail: hlapham@siu.edu <<mailto:hlapham@siu.edu>>.

SIUC is an affirmative action/equal opportunity employer that strives to enhance its ability to develop a diverse faculty and staff and to increase its potential to serve a diverse student population. All applications are welcomed and encouraged and will receive consideration.

Two PhD student positions at Riso National laboratory

Kontakt: http://www.risoe.dk/stillinger/211-212_06-NUKhtm.htm

Ausstellungen

Herne, Westfälisches Museum für Archäologie: Wie funktioniert Archäologie?

Mannheim, Zeughaus, Mumien – Der Traum vom ewigen Leben. Bis 24.3.2008

Verschiedenes

Seit Ende September 05 steht auf der Website <http://www.calpal.de> ein update von "CalPal", dem Rechenprogramm zur 14C-Kalibration der Universität zu Köln, zum kostenlosen download zur Verfügung.

Das update umfaßt neue Dialoge zur Unterstützung der Konstruktion von archäologischen 14C-Chronologien mit Datenbanken des europäischen Paläolithikums und vor allem des vorderasiatischen und südosteuropäischen Neolithikums. Die neuen Dialoge erlauben den Aufbau und die graphische Darstellung von bis zu 10 archäologischen 14C-Datengruppen mit jeweils max 1000 Daten. Wie immer enthält CalPal auch eine Reihe neuer Datensätze, diesmal (u.a) die vor kurzem publizieren, hochaufgelösten ELSA-Greyscale Daten (Eifelmaare 0-130 ka) der Arbeitsgruppe von Frank Scirocco (Mainz).

Eine neues Menü ("Reservoir-Explorer") bietet weitere Unterstützung bei der automatisierten Konstruktion von 14C-Kalibrationskurven. Damit lassen sich graphische Vergleiche von 14C-Datensätzen am Bildschirm durchführen, sowie - und das ist wesentlich - es lassen sich die auf beiden Zeitskalen (14C und Kalenderjahren) jahrgenau verschobenen Datensätzen abspeichern und sofort zum Aufbau einer gewünschten 14C-Kalibrationskurve benutzen. Das update umfaßt auch ein neues interface von CalPal mit GIS-Programmen, zur Erstellung von archäologischen Verbreitungskarten z.B. auf der Grundlage der kostenlos von der NASA/NGDC bereitgestellten topographisch hochaufgelösten digitalen SRTM-Satellitendaten.

Das update umfaßt nicht zuletzt auch die neuen 14C-Kalibrationsdaten der INTCAL04-Gruppe (publiziert: März 2005) sowie die von Richard Fairbanks im Internet bereitgestellten neuen U/Th-Korallendaten (online seit: August 2005). Wir haben diese Datensätze in CalPal integriert und daraus die entsprechenden Holozänen und Glazialen 14C-Kalibrationskurven erstellt. Ein Vergleich der Ergebnisse der neuen "Calpal_SFCP_2005" Kalibration (aber auch schon mit "CalPal_SFCP_2004") mit denen des online-Kalibrationsprogramms (<http://radiocarbon.ldeo.columbia.edu/>) von Richard Fairbanks (Lamont) zeigt ausgezeichnete Übereinstimmung im Zeitfenster 0- 45 ka cal BP.

Aktualisiert wurde die Internet-Präsenz des Forschungsprojektes Römische Baukeramik und Ziegelstempel:

www.ziegelforschung.de

Dort jeweils aktuell eingestellt: Kooperationen und Projekte, Bibliographie und Archäometrie.

Ebenfalls aktualisiert und mit Darstellung der laufenden archäometrischen Arbeiten, ist die Internet-Präsenz der Ausgrabung des römischen Bühnentheaters in Mainz:

www.theatrum-mainz.de

Desweiteren wurde der Auf- und Ausbau der Internet-Präsenz des Mainzer Amtes in den letzten Monaten entscheidend vorangetrieben:

www.archaeologie-mainz.de

Im Verlag *Spektrum der Wissenschaft* erscheint seit einigen Jahren die Zeitschrift *Abenteuer Archäologie*, die auch Beiträge zur Archäometrie enthält. Der Verlag bietet den Mitgliedern der Gesellschaft für Naturwissenschaftliche Archäologie – ARCHAOMETRIE einen Abo-Sonderpreis von € 5,75 inkl. MwSt. (statt €

7,90 im Einzelhandel) und Porto Inland je Heft an. Der Jahresbetrag von € 34,50 wird dabei im Voraus entrichtet. Das Abonnement ist jederzeit kündbar, bezahltes Geld für noch nicht gelieferte Ausgaben wird zurückerstattet. Bei Interesse senden Sie bitte eine kurze Nachricht an Prof. Dr. Ernst Pernicka (E-Mail: ernst.pernicka@uni-tuebingen.de) um die Mitgliedschaft zu bestätigen. Die Bestellung wird dann an den Verlag weiter geleitet.

HiMAT: The History of Mining Activities in the Tyrol and Adjacent Areas: Impact on Environment and Human Societies

In diesem Jahr beginnt ein neuer Sonderforschungsbereich (in Österreich Spezialforschungsbereich genannt) an der Universität Innsbruck (Sprecher Prof. Dr. Klaus Oeggel) zur Geschichte des Bergbaus von der Urzeit bis zur Neuzeit in Tirol und angrenzenden Gebieten. Das Forschungsprogramm besteht aus 13 Teilprojekten (Mining and Settlement in Schwaz, Onomastics in Mining, Cultural Tendencies and Dominants in Modern Mining, Silex and Rock-Crystal Mining in Alpine Prehistory, Metal Mining & Trade, The Mitterberg – Eastern Alpine large scale copper production, Settlement Archaeology and prehistoric Mining in the Montafon, Archaeometallurgical and Geochemical Survey of Historic Mining, Mineralogical-geochemical survey of historic Mining Sites, Palaeo-environment and Subsistence Strategies in Mining Areas, The Archeozoological Evidence on Subsistence in Mining Areas, Dendrochronology, Surveying and Geoinformation). Beteiligt sind zehn verschiedene Institute der Universität Innsbruck sowie das Deutsche Bergbau-Museum, Wissenschaftler der Universitäten Basel und Tübingen und des Curt-Engelhorn-Zentrums Archäometrie in Mannheim.

EU-Förderung für interdisziplinäres Textil-Forschungsprojekt „Kleidung und Identität“

Mit 2,4 Millionen Euro unterstützt die Europäische Union das interdisziplinäre Forschungs- und Ausstellungsprojekt „Kleidung und Identität / Clothing and Identities“ (DressID) der Curt-Engelhorn-Stiftung für die Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim, die dazu eine Reihe europäischer Partner zusammen bringt: das Centre of Textile Research, Universität Copenhagen, Dänemark; das Royal Institute of Cultural Heritage KIK IRPA, Nationalmuseum Brüssel, Belgien; das Department für Geschichte und Archäologie der Universität von Kreta, Rethymnon, Griechenland; das Departamento de Historia de la Antigüedad y de la Cultura Antigua, Universidad Valencia, Spanien; das Department of Archaeology der Universität Sheffield, Großbritannien; die Prähistorische Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien, Österreich. Europäische Partner sind weiterhin Wissenschaftler aus Polen, der Slowakei und Italien. In Deutschland engagiert sich darüber hinaus das Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie, An-Institut der Universität Tübingen, das Deutsche Archäologische Institut Berlin, die Universität Bonn und die Universität Tübingen sowie die Fachhochschule Köln, Landesamt für Denkmalpflege Stuttgart, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Es ist das erste Mal, dass eine Fördersumme in dieser Höhe einem Forschungsprojekt eines deutschen Museums zuerkannt wurde.

Forschungsgegenstand sind 135 Stoffreste, die in den 1970er Jahren bei Bauarbeiten im Bereich des ehemaligen römischen Hafens von Mainz gefunden wurden. Es handelt sich dabei um 2000 Jahre alte Textilfunde aus römischer Zeit (5 v. Chr.) in den Sammlungen der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Mainz. Ziel des Forschungsprojekts ist die Bestimmung von Herkunft der Rohstoffe und Färbemittel, die Klärung von Herstellungstechniken und Dekor sowie die Erschließung von Produktionsweise und Handelswegen bis hin zur Darstellung der alltäglichen Tragegewohnheiten und des Bedeutungszusammenhangs von Kleidung zur Zeit des römischen Imperiums. Das Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie wird mit seinen naturwissenschaftlichen Untersuchungsmethoden maßgeblich zur Klärung dieser Fragen beitragen. An dem interdisziplinären Projekt arbeiten Wissenschaftler aus den Bereichen Zoologie und Chemie, Textilforschung, Archäologie und Kunstgeschichte sowie Althistoriker und Religionsgeschichtler. Das Projekt hat eine Laufzeit von fünf Jahren.

Klaus-Tschira-Labor für physikalische Altersbestimmung in Verbindung mit dem Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie in Mannheim

Die Fundierung der Museumsarbeit in wissenschaftlicher Forschung bildet gerade in den letzten Jahrzehnten verstärkt die Basis der Arbeit der Reiss-Engelhorn-Museen. Mit diesem Ziel ist 2006 das Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie gegründet worden, das sich unter anderem mit der Frage der Echtheitsbestimmung kulturhistorisch bedeutender Funde beschäftigt. Die Synthese der deskriptiv-vergleichenden Geisteswissenschaften und der experimentell-analytischen Untersuchungsmethoden der Naturwissenschaften wird in den Reiss-Engelhorn-Museen nun mit einer weiteren neuen Institution, dem Klaus-Tschira-Labor für physikalische Altersbestimmung fortgeführt. Bis zum Frühjahr 2009 wird in Mannheim ein Labor mit einem Beschleuniger für die Bestimmung von Radiokohlenstoff und mit Einrichtungen für Thermo- und optisch stimulierte Lumineszenz entstehen. Hauptarbeitsgebiete werden Altersbestimmung und Echtheitsanalysen von organischen Materialien, die Kalibration der ^{14}C – Zeitskala, ^{14}C

in der Umweltforschung sowie Altersbestimmung und Echtheitsuntersuchungen von Keramik und Sedimenten mit Lumineszenzmethoden sein.

Anhang

Fördermöglichkeiten

The Institute of Archaeology UCL offers two different Marie-Curie EST Fellowships, namely three-months visits and one-year stipends for masters' students. These fellowships aim to train archaeology students in the application of materials-science methods, and are open for students accepted into one of the following masters' programmes offered at UCL: MA Artefact Studies; MA Principles in Conservation; MSc Conservation for Archaeology and Museums; MSc in GIS and Spatial Analysis in Archaeology; and MSc in Technology and Analysis of Archeological Materials. Full details are available on the Institute's web page (www.ucl.ac.uk/archaeology/funding/mariecurie.htm), and from Professor Thilo Rehren (Th.Rehren@ucl.ac.uk). The programme is scheduled to offer funding for entrants in October 2006 and 2007. The usual EU rules for Marie-Curie EST programmes apply, requesting transnational mobility, not more than four years research experience, and are academically competitive. A certain percentage of non-EU citizens can be funded under the rules of FP6.

Studiengänge Archäometrie

Archäometrie kann in Deutschland und Großbritannien studiert werden

Bochum

Im WS 07/08 werden an der Ruhr-Universität Bochum im Rahmen der gestuften Studiengänge Veranstaltungen zur Archäometrie im Optionalbereich sowie im Ergänzungsbereich (Masterphase) und Veranstaltungen zur Montanarchäologie angeboten.

Frankfurt am Main

Magister-Studiengang "Archäometrie" mit Abschluss M. A. an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (http://www.rz.uni-frankfurt.de/zsb/stud_ang.htm)

London

MSc in Technology and Analysis of Archaeological Materials (1-jähriger Studiengang, aufbauend auf BA / BSc bzw. Vordiplom) (siehe Lehraktivitäten an Hochschulen/London, <http://www.ucl.ac.uk/archaeology>)

Tübingen

BA Studiengang Archäologie mit wahlweisem Studienschwerpunkt Naturwissenschaftliche Archäologie, MSc in Naturwissenschaftlicher Archäologie (2-jähriger Studiengang, aufbauend auf BA / BSc bzw. Vordiplom, im Aufbau).

Würzburg

Trotz der gerade durchgeführten Schließung der Geowissenschaften in Würzburg bleibt der Lehrstuhl für Mineralogie mit reduzierter Personalbesetzung zur Nebenfachausbildung erhalten. Letztere umfasst auch die Ausbildung der Studenten der Altertumswissenschaften in den Grundlagen der Archäometrie. Eine Integration dieser Ausbildung in die neu entstehenden Studienordnungen (Bachelor-Master) der Altertumswissenschaften ist vorgesehen.

Profile archäometrisch arbeitender Institutionen

Falls das Profil Ihrer Institution noch nicht aufgeführt oder nicht mehr aktuell sein sollte, haben Sie es vermutlich versäumt, dies der Redaktion mitzuteilen!

Institution:	Institut für Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie IPNA Universität Basel Spalenring 145, CH-4055 Basel Tel. ++41 61 201 02, Fax ++41 61 201 02 55/3500 Email: Pia.Vogt@unibas.ch www.unibas.ch/arch , und zwar NEU unter IPNA
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Stephanie Jacomet u.a.
Forschungsinteressen:	Archäobiologie, Geoarchäologie
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Universität Basel

Institution:	Lehrstuhl Geomorphologie Universität Bayreuth D - 95440 Bayreuth Tel.: 0921 – 552266 Fax: 0921 – 552314 ludwig.zoeller@uni-bayreuth.de http://www.uni-bayreuth.de/departments/geomorph/
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. L. Zöller, Dr. M. Fuchs, Dr. U. Hambach
Forschungsinteressen:	Geoarchäologie, Paläogeographie, Lumineszenzdatierung, Paläo- und Umweltmagnetik, Trockenräume, Mediterrane Räume

Institution:	Arbeitsgruppe Archäometrie Institut für Chemie Freie Universität Berlin Fabeckstraße 34-36, D-141905 Berlin Tel. 030-838 52417, Fax. 030-838 52424 schnarch@chemie.fu-berlin.de www.archaeometry.pl
Beteiligte Personen:	PD Dr. Gerwulf Schneider
Forschungsinteressen:	Archäokeramologie (chemische Analyse mit WD-RFA, Dünnschliffuntersuchungen und technologische Analyse archäologischer Keramik): Klassifizierung und Herkunftsbestimmung, Herstellungstechnik, Untersuchung von Glas, Pigmenten, Wandmalerei, Mörtel und Stein. Schwerpunkte: römische bis spätantike Keramik im Mittelmeer- und Schwarzmeerraum, Türkei und Vorderem Orient), neolithische bis mittelalterliche Keramik in Mitteleuropa, Griechenland, Türkei und Mesopotamien. Datenbank mit ca 25.000 Analysen mit WD-RFA.
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Keramik

Institution:	eastern atlas - Geophysikalische Prospektion Große Hamburger Str. 17 10115 Berlin-Mitte Tel. (030) 9700 5409, Fax: (030) 9700 5414 info@eastern-atlas.de http://www.eastern-atlas.de
Beteiligte Personen:	Dipl.-Geophys. Cornelius Meyer, Dipl.-Geophys. Burkart Ullrich
Forschungsinteressen:	Komplexe Geophysikalische Erkundung <u>Methodenentwicklung:</u> Tomografische Verfahren GIS und CAD-Umsetzung von Prospektionsergebnissen
siehe:	Laufende Forschungsprojekte

Institution:	Fachbereiche Archäometallurgie und Montanarchäologie Forschungsstelle Archäologie und Materialwissenschaften Deutsches Bergbau-Museum Bochum Hernerstrae 45, D-44787 Bochum Tel.: 0234 968 4031/4041, Fax: 0234 968 4040 Email: andreas.Hauptmann@bergbaumuseum.de ; thomas.stöllner@bergbaumuseum.de www.bergbaumuseum.de
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Andreas Hauptmann, Dr. Michael Prange, Prof. Dr. Thomas Stöllner, PD Dr. Ünsal Yalcin
Forschungsinteressen:	Technologie der Kupfer- und Eisengewinnung und -verarbeitung in der Alten Welt, Gewinnung und Verbreitung von Kupfer in der südlichen Levante und Ägypten, frühe Pyrotechnologie in Anatolien, Keramik, Bergbau und Rohstoffgewinnung im Vorderen Orient, Kupfer- und Salzbergbau in Österreichs Alpen, Gewinnung und Metallurgie von Gold
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Bochum Studiengänge Archäometrie Laufende Forschungsprojekte/Metallurgie, Keramik

Institution:	Arbeitsgruppe Archäometrie Helmholtz-Institut für Strahlen- und Kernphysik, Universität Bonn Nussallee 14-16, D-53115 Bonn Tel.: 0228 - 732534, -732203(Sekret.), Fax: 0228 - 732505 mommsen@iskp.uni-bonn.de http://www.iskp.uni-bonn.de/gruppen/mommsen/top.html
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. H. Mommsen
Forschungsinteressen:	Herkunftsbestimmung von Keramik durch NAA,
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Keramik Lehraktivitäten an Hochschulen/Bonn

Institution:	Institut für Anorganische und Analytische Chemie Technische Universität Clausthal Paul-Ernst-Strasse 4, D-38678 Clausthal-Zellerfeld Tel.: 05323-722656, Fax: 05323-722995 Wolfgang.Brockner@tu-clausthal.de www.iaac.tu-clausthal.de/abtc
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Wolfgang Brockner, Dipl.-Chem. Th. Bolek, Dr. S. Kaufmann, Dr. Ü. Olgay
Forschungsinteressen:	Archäometallurgie, Edelmetallver- und -bearbeitung
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Metallurgie Lehraktivitäten an Hochschulen/Clausthal

Institution:	Fachgebiet Chemische Analytik Fachbereichs Material- und Geowissenschaften Technische Universität Petersenstr. 23, D-64287 Darmstadt Tel.: +49-6151-166382, Fax: +49-6151-16637 dg7j@hrzpub.tu-darmstadt.de
Beteiligte Personen:	Dr. Peter Hoffmann
Forschungsinteressen:	merowingerzeitliche Glasperlen, arabische Glasperlen, - georgische Glasperlen, antikes und mittelalterliches transluzides Glas, antike Fälschungen von Münzen, Tinten mittelalterlicher Kirchenschriften, Tinten islamischer Schriften
siehe:	Laufende Forschungsprojekte

Institution:	Institut für Meteorologie und Geophysik J. W. Goethe-Universität Frankfurt am Main Feldbergstr. 47, D-60323 Frankfurt a.M. Tel. : ++49 (0) 69 798 24 90 8, Fax. : ++49 (0) 69 798 23 28 0 N.Schleifer@geophysik.uni-frankfurt.de Junge@geophysik.uni-frankfurt.de http://www.geophysik.uni-frankfurt.de
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Andreas Junge, Dipl.-Geophysiker Norbert Schleifer
Forschungsinteressen:	Magnetische und Geoelektrische Prospektion
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Prospektion Studiengänge Archäometrie

Institution:	Institut für Mineralogie Johann-Wolfgang Goethe-Universität Senckenberganlage 28 D-60054 Frankfurt a.M. Tel. 069 – 79822102, Fax. 28066 brey@em.uni-frankfurt.de http://www.uni-frankfurt.de/
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. G. Brey, Dr. Sabine Klein
Forschungsinteressen:	Herkunftsbestimmung von vorrömischen und römischem Gold, Blei und Kupfer, Herkunft und Verarbeitungstechniken von römischen Buntmetallen, Klassifikation von Keramik, Untersuchung von Glasuren, Gläsern und Pigmenten, Bestimmung von Eisenschlacken, Echtheitsbestimmungen von archäologischen Funden. Methoden: Multikollektor-ICP-MS, Laserablation für Spurenelemente, Elektronenstrahlmikrosonde, Röntgenfluoreszenzanalyse, Polarisationsmikroskopie, Metallographie.
siehe:	Laufende Forschungsprojekte Lehraktivitäten an Hochschulen/Frankfurt Studiengänge Archäometrie

Institution:	Departement für Geowissenschaften, Mineralogie und Petrographie , Universität, Pérolles, CH-1700 Fribourg, Schweiz Tel. 41 (0) 26 - 300 89 30, Fax: 41 (0) 26 / 300 97 65 marino.maggetti@unifr.ch www.unifr.ch/geoscience/mineralogie/archmet
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Vincent Serneels, Prof. Dr. Marino Maggetti, Dr. Gisela Thierrin, Dr. Sophie Wolf, Dr. Angela Zanco, 5 DoktorandInnen
Forschungsinteressen:	Keramik, Glas, Mörtel, Schlacken, Verhüttungsprozesse, Wandmalereien, Pigmente, Gesteinsartefakte http://www.unifr.ch/geosciences/mineralogie/Arch0.html
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Fribourg

Institution:	GGH – Geophysikalische Prospektion , Offenburgerstr. 82, D – 79108 Freiburg Tel. +49 (0) 761 400 11 6, Fax: +49 (0) 761 58 53 90 51 email: info@ggh-online.de
Beteiligte Personen:	Dipl.-Geol. Stefan Giese, Dipl.-Geol. Armin Grubert, Dipl.-Geol. Christian Hübner
Forschungsinteressen:	Kombinierte Geophysikalische Erkundung, Methodenentwicklung: geomagnetische Kartierung mit Cäsiummagnetometern, 4-Spur (Totalfeld) und 2-Spur (Gradient), kombiniert mit elektromagnetischen Verfahren, Auswertung und Umsetzung von Prospektionsergebnissen im GIS http://www.ggh-online.de
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Prospektion

Institution:	Institut für Zoologie und Anthropologie Historische Anthropologie und Humanökologie Arbeitsgruppen "alte DNA", "Biomoleküle" und Spurenelemente" Universität Göttingen Bürgerstraße 50, 37073 Göttingen Tel. 0551/393642, Fax 0551/393645 anthro@gwdg.de http://www.anthro.uni-goettingen.de
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Bernd Herrmann, Dr. Susanne Hummel (alte DNA), Dr. Birgit Großkopf, Lars Fehren-Schmitz M.A., Dipl. Biol. Rebecca Renneberg
Forschungsinteressen:	1) alte DNA: Fragestellungen aus historischer Anthropologie und Archäologie, Feststellung der Verwandtschaft auf genetischer Ebene (Eltern-Kind Beziehung, Zugehörigkeit zu einer Bevölkerung), Materialien aus Archäozoologie, Paläobotanik und Kunstgeschichte, Domestikation von Tieren und Pflanzen, Materialzusammensetzung in anthropogen zusammengestellten und veränderten Werkstoffen, Grundlagenforschung. 2) Biomoleküle: körpereigene Biomoleküle in historischen Knochen wie DNA und Hormone sowie körperfremde, die durch Aufnahme von Nahrung, Drogen und Arzneimitteln in den Körper gelangen, Extraktion von Sexualhormonen (Steroiden) sowie Alkaloiden und Flavonoiden pflanzlicher Herkunft 3) Spurenelemente: Spurenelementmuster historischer menschlicher Skelettfunde zur Rekonstruktion von Ernährungsgrundlagen und soziokulturellen Einflussgrößen auf das Nahrungsverhalten, Erfassung beruflicher Elementbelastungen, qualitative Charakterisierung sowie quantitative Erfassung diagenetischer Prozesse und deren Auswirkungen auf die Spurenelementkonzentrationen bodengelagerten Knochenminerals.
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Göttingen

Institution:	Forschungsstelle Archäometrie der Heidelberger Akademie der Wissenschaften am Max-Planck-Institut für Kernphysik Saupfercheckweg 1, D-69117 Heidelberg Tel. 06221 – 516 289/335, Fax. 516 633 g.wagner@mpi-hd.mpg.de
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. B. Eitel, Dr. A. Kadereit, C. Eichstetter, C. Rhodius
Forschungsinteressen:	Lumineszenz-Datierung von Sedimenten und Gesteinsoberflächen, Partikelspur-Datierung, Geoarchäologie, Landschaftsrekonstruktion
siehe:	Laufende Forschungsprojekte Datierung/Geoarchäologie Die Forschungsstelle wird Ende Juni an das Geographische Institut der Universität Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 348, 69120 Heidelberg verlegt werden.

Institution:	Institute of Archaeology UCL 31-34 Gordon Square, London WC1H 0PY , U.K. Tel. +48-22-6247559, Fax +48-22-8396492 th.rehren@ucl.ac.uk http://www.ucl.ac.uk/archaeology
Beteiligte Personen:	Prof. Thilo Rehren, Prof. Vincent Pigott, Dr. Marton-Torres, Dr. Dafydd Griffiths, Dr. John Merkel, Philipp Conolly, Kevin Reeves, Simon Groom
Forschungsinteressen:	Metallurgie mit besonderem Schwerpunkt auf den entwickelten Kulturen der Alten Welt (ab Spätbronzezeit bis Neuzeit), Südamerika und Zentral- und Südost-Asien. Gewinnung und Raffination von Kupfer, Silber, Gold und Blei. Herstellung von Tiegelstahl und Messing im 1. und 2. Jahrtausend nach Christus. Frühe metallurgische Analytik ('Alchemie') in Spätmittelalter und Frühneuzeit. Korrosion und Konservierung von Kupfer-basierten Artefakten. Glasproduktion und -färbung in der Spätbronzezeit und Eisenzeit mit besonderem Schwerpunkt auf dem östlichen Mittelmeer (Ägypten und Griechenland). Technische / industrielle Keramik im Zusammenhang mit Metallurgie: Herstellung von Ägyptisch Blau; Tiegelkeramiken; Entwicklung von Kupellationsmaterialien seit der Frühbronzezeit.
siehe:	Laufende Forschungsprojekte Keramik/Glas/Obsidian/Sonstige Materialien/Metallurgie Lehrveranstaltungen an Hochschulen/London Studiengänge Archäometrie

Institution:	Institut für Anthropologie Arbeitsgruppe Molekulare Anthropologie Johannes Gutenberg-Universität Mainz Colonel-Kleinmann-Weg 2, D-55099 Mainz Tel. 06131 - 39 22313, Fax: 06131 - 39 25132 Minneken@mail.uni-mainz.de http://www.uni-mainz.de/FB/Biologie/Anthropologie/start.html
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Kurt W. Alt, Sabine Möller-Rieker
Forschungsinteressen:	Biomolekulare Archäometrie, Molekulargenetik
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Mainz

Institution:	Institut für Anthropologie Arbeitsgruppe Palaeogenetik Johannes Gutenberg-Universität Mainz Colonel-Kleinmann-Weg 2, D-55099 Mainz Tel. 06131 - 39 25132, Fax: 06131 - 39 24489 jburger@uni-mainz.de http://www.uni-mainz.de/FB/Biologie/Anthropologie/MoIA/Deutsch/Home/Home.html
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Joachim Burger, Dr. Ruth Bollongino, Dr. Barbara Bramanti, Dr. Wolfgang Haak, Dipl. Biol. Christina Rütze, Dipl. Biol. Christine Weber, Amelie Scheu M.A.
Forschungsinteressen:	Biomolekulare Archäometrie, Molekulargenetik, Palaeogenetik
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Mainz

Institution:	Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) Direktion Archäologie Große Langgasse 29, D-55116 Mainz Tel. 06131 – 20 16 300 / 302, Fax. 20 16 333
Beteiligte Personen:	Dr. G. Rupprecht, Dr. J. Dolata
Forschungsinteressen:	Archäologische und archäometrische Erforschung der Baumaterialien der Großbauten des römischen Mainz (Steine, Mörtel, Ziegel, Holz), Verständnis und Rekonstruktion der antiken Ziegelproduktion, Ziegelstempel und Bauverwendung der Ziegel.
siehe:	Laufende Forschungsprojekte: Keramik /Sonstige Materialien

Institution:	Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie Reiss-Engelhorn-Museen C5, Zeughaus 68159 Mannheim Tel. 0621-293 3152 (direkt), 0621-293 2183 (Institutssekretariat), Fax 0621-293 3099) E-Mail: ernst.pernicka@mannheim.de
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. E. Pernicka, Dr. M. Brauns
Forschungsinteressen:	Entstehung und Ausbreitung der Metallurgie in der Alten Welt, Technologie und Herkunftsbestimmung archäologischer Funde aus anorganischen Materialien.
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Tübingen Laufende Forschungsprojekte: DFG-Forschergruppe Nebra Handel und Technologie im östlichen Mittelmeerraum und Vorderasien: Frühbronzezeit im östlichen Mittelmeerraum mit Troia als zentralem Ort und Drehscheibe für die Vermittlung von Materialien und Technologien nach Europa, Charakterisierung und Herkunft troianischer Keramik, frühe Verhüttungstechnologie von Kupfer auf dem iranischen Plateau, Charakterisierung von Obsidianvorkommen in Armenien zur Herkunftsbestimmung von archäologischen Obsidianartefakten in Vorderasien Klassifikation und Herkunft des Metalls in der frühen Bronzezeit Mitteleuropas: Beziehung zwischen Funden der Aunjetitz-Kultur und Lagerstätten in Sachsen und Thüringen auf geochemischer Basis (Spurenelement- und Isotopenanalyse), Technologie und Herkunft des frühesten Kupfers in der ungarischen Tiefebene, absolute Chronologie der Aunjetitz-Kultur in Böhmen, Legierungen der späten Bronzezeit im südlichen Alpenvorland, Produktion und Verbreitung von Kupfer im Ostalpenraum in der Bronzezeit Methodische Untersuchungen zur Archäometrie: Verteilung von Spurenelementen in verschiedenen Verhüttungsprodukten aus Schmelzversuchen, Isotopenanalyse mit ICP-MS und Laserablation, Möglichkeiten und Grenzen der Herkunftsbestimmung von Gold mittels ICP-MS, werkstoffkundliche Untersuchungen an Legierungen der frühen Bronzezeit, Untersuchungen zu Wanderungsbewegungen von Menschen und Tieren anhand von Isotopenanalysen von Knochen

Institution:	Forschungsgruppe Geomorphologie und Landschaftsentwicklung Fachbereich Geographie Philipps-Universität Marburg Hernerstraße 45 D-35032 Marburg Tel.: 06421 - 2824261 (Sekret.), Fax: 06421 – 2828950 h.brueckner@mail.uni-marburg.de http://www.uni-marburg.de/geographie
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. H. Brückner, Dr. M. Handl, Dr. A. Vött, Dr. A. Zander, Dipl.-Geogr. M. Huhmann, Dipl.-Geogr. M. Müllenhoff Dipl.-Geogr. E. Zippel,
Forschungsinteressen:	Geoarchäologie, Paläogeographie, quartäre Landschaftsentstehung, Küstenmorphologie, Lumineszenz-Datierungen,
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Marburg Laufende Forschungsprojekte: Geoarchäologie/Datierung

Institution:	Posselt und Zickgraf Prospektionen Gbr Archäologisch-geophysikalische Prospektion für Denkmalpflege und Forschung Friedrichstraße 14 D-35037 Marburg Tel.: 06421 – 92 46 14, Fax: 06421 – 92 46 15 E-Mail: Zickgraf@pzp.de http://www.pzp.de
Beteiligte Personen:	Martin Posselt M.A ; Benno Zickgraf M.A.
Forschungsinteressen:	Integrierte geophysikalische Erkundung für die Archäologie. Kombiniertes Einsatz von geomagnetik, Geoelektrik und Bodenradar. Erstellung archäologischer Prospektionskonzepte für die Siedlungs- und Landschaftsarchäologie. Geophysikalisch basierte Baulandprognosen. Archäologisch-geophysikalische Gutachten für die Baudenkmalpflege. Schwerpunkt: Archäologische Interpretation geophysikalischer Prospektion

Institution:	Associate Professor of Conservation Science, Conservation Center Institute of Fine Arts, New York University 14 East 78th Street, New York , NY 10021 hannelore.roemich@nyu.edu
Beteiligte Personen:	Dr. Hannelore Roemich
Interessen:	The Conservation Center of the Institute of Fine Arts, is dedicated to the teaching and advanced study of the technology and conservation of works of art and historic artifacts. Since 1960, the Center has prepared students for careers in conservation through a four-year graduate program that combines practical experience in conservation with historical, archaeological, curatorial, and scientific studies of the materials and construction of works of art. Students undertake research projects, laboratory work, seminars, and gain intensive conservation experience through advanced fieldwork and the Internship. It awards the degrees of Master of Arts in Art History and Certificate in Conservation of Historic and Artistic Works, both of which are conferred by the Graduate School of Arts and Sciences. The Center's faculty is comprised of four full-time professors and twenty-three adjunct lecturers who offer instruction in all areas of conservation, technical art history and conservation science. A maximum of eight students are accepted each year, for a total of thirty-two students enrolled at one time. The Center enjoys ready access to the Institute's art historical resources as well as to the Metropolitan Museum of Art and other nearby museums, galleries, private collections, auction houses, historic properties, and monuments. The Conservation Center accepts guest students from Europe to attend lectures for a specified period of time. Students interested in science projects may want to apply for an internship in the conservation laboratory.

Institution:	Arbeitsgruppe Geoarchäologie Institut für Ur- und Frühgeschichte, Abt. Ältere Urgeschichte und Quartärökologie, Universität Tübingen Schloss Hohentübingen D-72070 Tübingen Tel. ++49 (0)7071/29-76457, Fax. ++49 (0)7071/29-5714, http://www.uni-tuebingen.de/uni/afa/index.html
Beteiligte Personen:	Nicholas J. Conard nicholas.conard@uni-tuebingen.de , Katleen Deckers katleen.deckers@uni-tuebingen.de , Paul Goldberg paulberg@bu.edu , (Boston University, Gastprofessur bis August 2004 in Tübingen) Solveig Schiegl solveig.schiegl@uni-tuebingen.de .
Forschungsinteressen:	Fundstellengenese, Mikromorphologie, Phytolithenanalyse, Geoarchäologie paläolithischer Feuerstellen.

Institution:	Arbeitsgruppe Knochendiagenese Institut für Geowissenschaften Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Universität, Schloss, D-72070 Tübingen
Beteiligte Personen:	Dr. Hans-Ulrich Pfrezschner Hans-Ulrich.Pfrezschner@uni-tuebingen.de, Prof. Hans-Peter Uerpmann hans-peter.uerpmann@uni-tuebingen.de, Thomas Tüt- ken thomas.tuetken@uni-tuebingen.de, Kurt Prangenberg kurt.prangenberg@uni-tuebingen.de, Serge Paulus serge.paulus@uni- tuebingen.de, Mirjam Grünbauer mirjam.schmid@student.uni-tuebingen.de, Co- rina Knipper corina.knipper@student.uni-tuebingen.de
Forschungsinteressen:	chemische und histologische Veränderungen während der Knochendiagenese, histologische und mineral-chemische Auswertungen von Knochendünnschliffen, experimentelle Untersuchungen zu Fossilisationsprozessen während der Kno- chenfrühdigenese, isotopengeochemische Veränderungen von stabilen (O, S, N, C) und radiogenen (Sr, Nd) Isotopen sowie Seltenen Erd- und Spurenelementen der phosphatischen Mine- ralphase paläontologischer Großsäugerknochen und Zähne aus verschiedenen neogenen terrestrischen und marinen Diagenesemilieus, Erhaltungsfähigkeit von DNA und Spurenelementgehalten in archäologischen und paläontologi- schen Menschen- und Tierknochen unter Zuhilfenahme von biochemischen und geochemischen Untersuchungsverfahren. Analyse von stabilen Isotopen (O, C, N) in Pferdeezähnen zur Paläoklimarekonstruktion im Holozän in Anatolien und den angrenzenden Gebieten, Molekulare Untersuchungen zur Domestikations- geschichte der Equiden im Vorderen Orient, Variabilität der Strontiumisotopie bei ortsstabilen Populationen.

Institution:	ARCHEA ul. Ogródowa 8m95, PL-00-896 Warszawa Tel./Fax +48-22-6247559 m.dasz@wp.pl www.archaeometry.pl
Beteiligte Personen:	Dr. Malgorzata Daszkiewicz
Forschungsinteressen:	Archäokeramologie (geochemische, petrologische und technologische Analyse archäologischer Keramik): Klassifizierung von Massenfunden, Herkunftsbe- stimmungen der Rohstoffe, Rekonstruktion der Herstellungstechnik, Bestim- mung der keramischen und der Gebrauchseigenschaften Untersuchung von Engoben, Glasuren, Glas, Pigmenten, Wandmalerei, Mörtel und Stein Schwerpunkte: römische bis mittelalterliche Keramik (Polen, Mitteleuropa, Mit- telmeer- und Schwarzmeerraum, Vorderer Orient), neolithische Keramik in Griechenland, Keramik verschiedener Perioden in der Türkei auf Zypern, im Sudan und Mexiko, islamische glasierte Keramik, Kochtopfkeramik
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Keramik

Institution:	VIAS, Vienna Institute of Archaeological Science, Universität Wien Fachbereich archäometrische Keramikuntersuchungen Franz-Klein-Gasse 1, A-1190, Wien Tel. +43 1 4277 40401, Fax: +43 1 4277 9404 www.univie.ac.at/vias hajnalka.herold@univie.ac.at
Beteiligte Personen:	Dr. Hajnalka Herold
Forschungsinteressen:	<u>Archäokeramologie</u> (petrographische Dünnschliffanalyse und technologische Analyse archäologischer Keramik): Klassifizierung von Keramikfunden, Rekonstruktion der herstellungstechnischen Schritte, Herkunftsbestimmungen der Rohstoffe <u>Schwerpunkte:</u> Anwendung des Rasterelektronenmikroskops in der archäometrischen Keramikforschung (quantitative Partikelanalyse, Verglasungsercheinungen) <u>Untersuchte Keramikarten:</u> Irdenware allgemein (sowohl aus ur- und frühgeschichtlicher Zeit, als auch aus der Römerzeit und Spätantike), frühmittelalterliche Keramik im Besonderen (vor allem aus Mittel- und Südeuropa)
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Keramik

Institution:	Landesamt für Archäologie mit Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens Abteilung Archäonaturwissenschaften Humboldtstr. 11, D – 99425 Weimar Tel.: 03643 – 818345, Fax: 03643 - 818391 tschueler@tlad.thueringen.de , http://www.tlad.de
Beteiligte Personen:	Dr. Tim Schüler, Dr. Oliver Mecking, Mario Schlapke, Sabine Birkenbeil, Hans Joachim Leithner
Forschungsinteressen:	Geophysikalische Prospektion, Magnetometrie, SQUID-Sensoren Gleichstromelektrik, ESR-Datierung, Metall- und Keramikanalysen mit ICP-MS und MikroRFA, Bleiglasuren, Mörtel, Herstellungstechnologien von Edelmetallgegenständen, Datenbank-Entwicklung, Anthropologie, Konservierung und Restaurierung von Archäologischem Kulturgut

Institution:	Arbeitsgruppe Kulturgüterschutz am Fraunhofer-Institut für Silicatforschung (ISC), Außenstelle Bronnbach Bronnbach 28, 97877 Wertheim-Bronnbach Tel.: 0931 – 4100701 (Sekret.), Fax: 0931 – 4100799 mottner@isc.fhg.de
Beteiligte Personen:	Dr. Peter Mottner
Forschungsinteressen:	Forschung für die Restaurierung und Konservierung, Schadensanalysen, Schadenssimulation, Bewertung von Reinigungsmethoden, Entwicklung und Charakterisierung von Konservierungsmaterialien, Umweltmonitoring, Aufbewahrungsbedingungen für empfindliche Materialien <u>Materialien:</u> Glas, Keramik, Glasierte Keramik, Email, Metall, Mosaik <u>Methoden:</u> IR-Spektroskopie, UV/VIS, Lichtmikroskopie, REM/EDX, beschleunigte Bewitterungsverfahren etc
siehe:	Laufende Forschungsprojekte Glas/Keramik/Metall

Institution:	Musée Suisse Sammlungszentrum, Konservierungsforschung Hardturmstraße 181 CH 8005 Zürich Tel. ++41 44 218 68 06; Fax. ++41 44 272 19 65 Email : marie.soares@slm.admin.ch http://www.musee-suisse.ch/zfk
Beteiligte Personen:	Dr Marie Soares, Dr. Niklaus Oswald, Dr. Vera Hubert, Katja Hunger, Erwin Hildbrand
Forschungsinteressen:	Archäometrie: Untersuchungen von archäologischen Objekten mit Mikro-XRF, AAS, FT, IR Raman in Zusammenarbeit mit Partnerinstituten mit NAA, Neutronentomographie und –radiographie (Paul Scherrer Institut) sowie Elektronenmikrosonde und Laserablation-ICP-MS (ETH Zürich)
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Metallurgie

Institution:	Arbeitsgruppe Archäometrie Institut für Mineralogie Universität Würzburg Am Hubland, D-97074 Würzburg Tel. 0931-888-5422, Fax. 0931-888-4620 uli.schuessler@mail.uni-wuerzburg.de
Beteiligte Personen:	Priv. Doz. Dr. Ulrich Schüßler, Prof. Dr. Martin Okrusch
Forschungsinteressen:	Antike Gläser: Kameogläser, Mosaikgläser, Millefiorigläser; Natursteinartefakte: Neolithische Steinäxte, Granat als Verzierung antiker und frühmittelalterlicher Schmuckstücke; Metallüberzüge auf Keramikgefäßen: Zinn auf makedonischer Keramik;
siehe:	http://www.uni-wuerzburg.de/mineralogie/schuessler/html/archaeometry.html

Institution:	Arbeitskreis Archäometrie und Denkmalpflege der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft (DMG http://www.dmg.uni-koeln.de/Index-all.html)
Sprecher:	Dr. Sabine Klein Institut für Mineralogie der Universität Frankfurt , Senckenberganlage 28, D-60054 Frankfurt, Tel. 069-798-23382 sabine.klein@kristall.uni-frankfurt.de
Interessen:	Zusammenschluss archäometrisch und denkmalpflegerisch arbeitender Mineralogen, Mitveranstalter der im 18-monatigen Turnus stattfindenden Tagung "Archäometrie und Denkmalpflege"
siehe:	http://www.uni-wuerzburg.de/mineralogie/schuessler/arbeitskreis/index.html

Institution:	Department of Human Evolution Gesellschaft Max Planck Institute for Evolutionary Anthropology Deutscher Platz 6, D-04103 Leipzig Tel: ++ 49 (0) 341 – 35 50 354, Fax: ++ 49 (0) 341 – 35 50 http://www.eva.mpg.de/evolution
Beteiligte Personen:	Prof. Mike Richards u.a.
Interessen:	stabile Isotope (Paläodiet, Paläoklima, Migrationsforschung) , Proteomics, Lumineszenz und C14-Datierung
siehe:	http://www.eva.mpg.de/evolution

Die Redaktion des Archäometrischen Nachrichtenblatts dankt allen, die mit Informationen zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.

Wir bitten die Autoren der Rubrik ‚Profile‘ im Interesse eines einheitlichen Stils (1) eine vollständige postale Adresse, Tel.- und Fax-Nummer und – soweit vorhanden – ihre Homepage anzugeben und (2) die Beschreibung der Forschungsinteressen so knapp wie möglich zu halten. Pro Profil steht maximal eine halbe Seite zur Verfügung. Gegebenenfalls müssen wir Kürzungen vornehmen, wobei sich Fehler einschleichen können. Wir bitten dafür um Entschuldigung und sind für Hinweise dankbar. Denken Sie auch an die gelegentliche Aktualisierung des aufgeführten Profils und der Projekte.

Nochmals: Bitte teilen Sie der Redaktion Adressenänderungen incl. Email-Änderungen möglichst schnell mit, um zu vermeiden, dass Sie aus dem Verteiler genommen werden. Ihnen entgehen so wichtige Informationen! Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn bislang aktuelle Nachrichten gelöscht werden können/sollen, so z. B., wenn Forschungsprojekte zu Ende sind, oder Dissertationen o.ä. Qualifikationsarbeiten.

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte April 2008 (Redaktionsschluss am 31.3.2008). Bitte senden Sie Ihre Beiträge unaufgefordert, rechtzeitig und möglichst elektronisch an die Redaktion:

andreas.Hauptmann@bergbaumuseum.de